



OSCI® ist eine registrierte Marke
der Freien Hansestadt Bremen

11. STANDARDISIERUNG DER 2. BMeldDÜV IN OSCI–XMELD

Beachte: Nachrichten nur teilweise produktiv

Mit Ausnahme der Nachrichten 0550, 0560 und 0561 sind die Nachrichten in diesem Kapitel nicht produktionsreif. Sie werden derzeit nicht gepflegt. Eine Produktivsetzung erfolgt im Zusammenhang mit einer entsprechenden Änderung der 2. BMeldDÜV und ist im OSCI–XMeld-Releaseplan aufzunehmen.

11.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Die regelmäßige Übermittlung von Meldedaten an Bundesbehörden ist ein Spezialfall des § 18 Abs. 4 MRRG. Die 2. BMeldDÜV regelt nähere Einzelheiten dieser Übermittlungen, insbesondere den Datenumfang und die Technik der Übermittlung.

Dieses Kapitel beschreibt die Datenübermittlung an Bundesbehörden auf der Basis von OSCI–XMeld mit Ausnahme der in einem jeweils eigenen Kapitel beschriebenen Datenübermittlungen an das Bundeszentralamt für Steuern und der Datenübermittlungen an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger.

Im Jahre 2004 wurde mit dem Bundesministerium des Innern für die in diesem Kapitel definierten Datenübermittlungen ein mehrstufiges Vorgehen bzgl. der Modellierung und Optimierung verabredet:

- Zunächst erfolgt eine Modellierung und Standardisierung in OSCI–XMeld auf Basis der 2. BMeldDÜV in der Fassung des Jahres 2004. Das Ergebnis dieser Arbeit wird in den folgenden Abschnitten beschrieben.
- Dies wird in einer Folgeversion von OSCI–XMeld zu anderen Nachrichten der Meldebehörden an Bundesbehörden führen. Diese werden möglicherweise strukturell den Nachrichten ähneln, wie sie bereits jetzt für die Datenübermittlung an das BZSt definiert worden sind.

Seit 2004 wurden zwar sukzessive einzelne Nachrichten aktiviert, die ursprünglich vorgesehene Optimierung der einzelnen in OSCI–XMeld umgesetzten Bereiche der 2. BMeldDÜV hat aber nicht stattgefunden. Alle in diesem Kapitel aufgeführten Nachrichten sind wiederholt der aktuellen Rechtslage angepasst worden, unabhängig davon, ob die Nachrichten genutzt werden oder nicht.

Mit Votum der QS-Instanz vom 07./08.01.2009 wird daher festgelegt, dass nur noch diejenigen in OSCI–XMeld realisierten Bereiche der 2. BMeldDÜV fortzuschreiben sind, die auch genutzt werden.

In diesem Kapitel sind folgende Nachrichten zur 2. BMeldDÜV realisiert:

§ 2: Kreiswehrrersatzämter Die Kreiswehrrersatzämter werden mit der Nachricht `datenuebermittlung.wehrueberwachungsmittelungskwea.0555` (Wehrüberwachungsmittelung) über Wegzüge, Zuzüge und Datenänderungen informiert, siehe [Abschnitt 11.5.1.1 auf Seite 587](#)

Wir haben darüber hinaus auch eine Nachricht `datenuebermittlung.wehrerfassungsmittelungskwea.0556` für Zwecke der Wehrerfassung modelliert, die aber noch nicht Bestandteil dieser Spezifikation ist. Dem BMI wird vorgeschlagen, auch die technischen Belange der Datenübermittlungen zur Wehrerfassung in der 2. BMeldDÜV bzw. in OSCI–XMeld zu regeln und in der Wehrerfassungsvorschrift nur noch darauf zu verweisen.

§ 3: Bundesagentur für Arbeit Die Bundesagentur für Arbeit wird mit der Nachricht `datenebermittlung.kindergeldabgleichba.0540` über Kindergeldabgleichsmittelungen informiert, siehe [Abschnitt 11.5.2.1 auf Seite 600](#).

Diese Nachricht unterscheidet sich strukturell stark von allen anderen Nachrichten der Übermittlung von Meldedaten an Bundesbehörden, da die Möglichkeiten der Identifikation des Betroffenen in dem Register der Bundesagentur für Arbeit (BA) stark eingeschränkt sind. Dies führt in der Praxis zu hohen Kosten für manuell erforderliche Abgleiche, die insbesondere auf Seiten der Meldebehörden anfallen. Wir empfehlen dem BMI diesen Sachverhalt zu überprüfen und bei einer Neufassung der 2. BMeldDÜV gegebenenfalls dahingehend zu korrigieren, dass auch bei den Nachrichten an die BA der gleiche Identifikationsmechanismus genutzt werden kann wie bei allen anderen Registern auch.

§ 5a: Bundeszentralregister Das Bundeszentralregister wird mit der Nachricht `datenebermittlung.zentralregistermitteilungbzzr.0550` (Zentralregistermitteilung) über eine Namensänderung des Betroffenen informiert, siehe [Abschnitt 11.5.3.1 auf Seite 603](#).

§ 5b: Kraftfahrt-Bundesamt Das Kraftfahrt-Bundesamt wird mit der Nachricht `datenebermittlung.registerrmittlungkba.0545` (KBA-Registermitteilung) über Namensänderungen informiert, siehe [Abschnitt 11.5.4.1 auf Seite 606](#).

§ 5d: Bundesverwaltungsamt Das Bundesverwaltungsamt wird mit den Nachrichten `datenebermittlung.optionsmitteilung.0560` (BVA-Optionsmitteilung Wegzug) und `datenebermittlung.optionsmitteilung.0561` (BVA-Optionsmitteilung Wiederzuzug) über einen Ausländer informiert, bei dem der Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit droht, siehe [Abschnitt 11.5.5.1 auf Seite 610](#) sowie [Abschnitt 11.5.5.2 auf Seite 613](#).

Die Nachrichten an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger (DSRV, nach § 5 2. BMeldDÜV) und das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt, nach § 5c 2. BMeldDÜV) sind in Produktion und werden in eigenen Kapiteln beschrieben (siehe [Abschnitt 12 auf Seite 618](#) bzw. [Abschnitt 7 auf Seite 415](#)).

Bei allen in diesem Kapitel definierten Nachrichten erfolgt die Datenübermittlung nur für die Richtung Meldebehörde an Bundesbehörde.

Zur Identifikation des Betroffenen wurde ein eigener Datentyp `type.identifikation.person` (siehe [Abschnitt 2.3.5 auf Seite 107](#)) entworfen, der bei allen hier genannten Bundesbehörden zum Einsatz kommen soll¹.

11.2 Übersicht über den Ablauf

In diesem Abschnitt werden die wesentlichen Entwurfsentscheidungen und Prinzipien dargestellt, anhand derer die Abläufe und Nachrichten entworfen worden sind:

Trennung von Identifikations- und Nutzdaten: Jeder Empfänger einer Datenübermittlung an Bundesbehörden nach der 2. BMeldDÜV steht vor der Aufgabe, anhand der übermittelten Informationen den Betroffenen im eigenen Register eindeutig zu identifizieren. Daher ist es sinnvoll, eine einheitliche Datenstruktur zu definieren, die diese Identifizierung unterstützt: *Identifikation.Person* (siehe [Abschnitt 2.3.5 auf Seite 107](#)).

Die *eigentlichen Inhaltsdaten* werden dann getrennt von den Identifikationsdaten im Nutzdatenbereich der jeweiligen Nachricht übermittelt.

Dieses Vorgehen unterstützen – mit Ausnahme der Bundesagentur für Arbeit (die dieses Verfahren aber ebenfalls anstrebt) – bereits alle anderen Empfänger von Datenübermittlungen nach der 2. BMeldDÜV.

Harmonisierung der Datenumfänge: Bei der Modellierung der einzelnen Nachrichten wurde Wert auf die Harmonisierung der Datenumfänge gelegt (mit der bereits bekannten Ausnahme: Bundesagentur für Arbeit). Für die inhaltlichen Details wird auf die Nachrichten im [Abschnitt 11.5 auf Seite 584](#) verwiesen.

1. Bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) ist das derzeit noch nicht der Fall, wird aber angestrebt.

Technische und fachliche Plausibilitätsprüfung: Die eigentliche Kommunikation im Zusammenhang mit der Datenübermittlung von einer Meldebehörde an eine Bundesbehörde findet zwischen deren Rechenzentren statt, siehe auch [Bild 11-1 auf Seite 580](#).

Die Rechenzentren sind für die *technische Qualitätssicherung* im Rahmen der Datenübermittlung verantwortlich, während die miteinander kommunizierenden Behörden den Bereich der *fachlichen Qualitätssicherung* übernehmen.

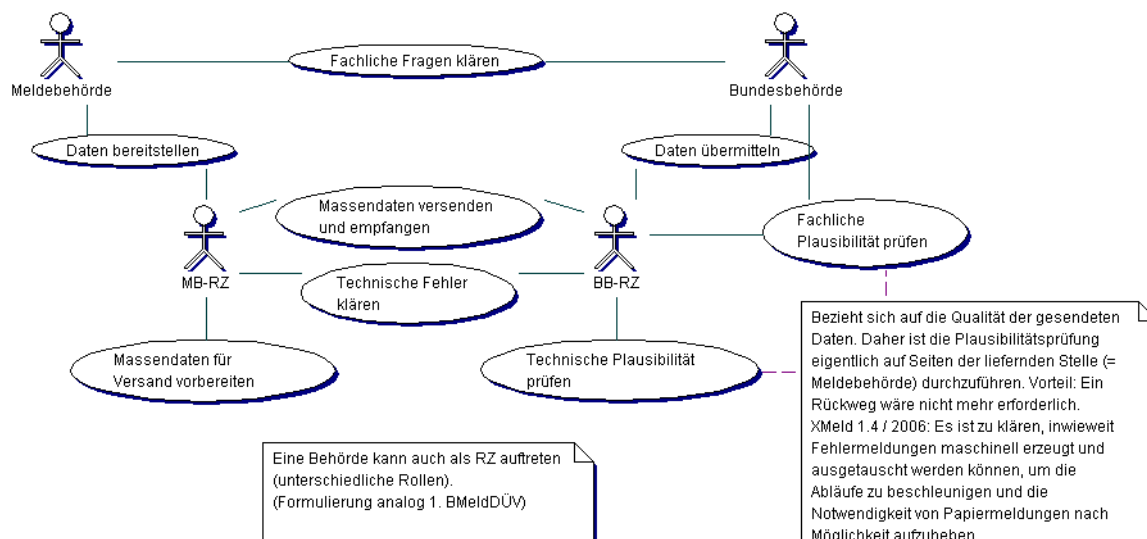
Bei der technischen Plausibilitätsprüfung wird beispielsweise die Gültigkeit eines Zertifikates überprüft.

Um nun von vornherein eine möglichst hohe Datenqualität sicherstellen und übermitteln zu können, sind auf Seiten der sendenden Stelle (Meldebehörde) qualitätssichernde Maßnahmen (in Form von Plausibilitätsprüfungen) erforderlich, z. B.: *Validierung von Meldedaten während der Erhebung, Überprüfung des Bestandes auf Inkonsistenzen, etc.* Dies ist Aufgabe jedes Einwohnermeldewesen-Fachverfahrens. Die unmittelbare Folge besteht in einer deutlich reduzierten Menge von aufgedeckten fachlichen Fehlern auf Seiten der empfangenden Bundesbehörde. Damit verbunden sind erhebliche Optimierungspotentiale.

Der aus diesem Bild ersichtliche Daten- und Kontrollfluss beinhaltet in vielen Fällen, dass Übermittlungen für mehrere Kommunen / Meldebehörden von einem Rechenzentrum abgesandt werden. Dies schafft die Möglichkeit, die Klärung technischer Fehler auf Rechenzentrumsebene zentral durchzuführen. Solche Fehler können auch in Teilen einer Übermittlung enthalten sein, in denen sie anhand von Prüfungen zu Sätzen einer einzelnen Kommune nicht entdeckt werden, führen aber mit Recht zu einer Ablehnung / Neuanforderung der gesamten Übermittlung. Dies gilt nicht für Datenübermittlungen, die nur auf der Transportebene durch Clearingstellen zusammengefasst werden.

Diese Möglichkeit sollte auch bei der anstehenden Modellierung erhalten bleiben. Dies könnte im Rahmen der späteren Optimierung durch die Bildung von Containerstrukturen geschehen.

Bild 11-1 “Überblick über die Datenübermittlung an Bundesbehörden” (Use Case)



11.2.1 Übersicht über die definierten Nachrichten

In [Tabelle 11-1 auf Seite 581](#) ist eine Übersicht über die Nachrichten dargestellt, die im Rahmen der Datenübermittlung von Meldebehörden an die Bundesbehörden zu schicken sind.

Für die Spezifikation der Nachrichten wird auf [Abschnitt 11.5 auf Seite 584](#) verwiesen.

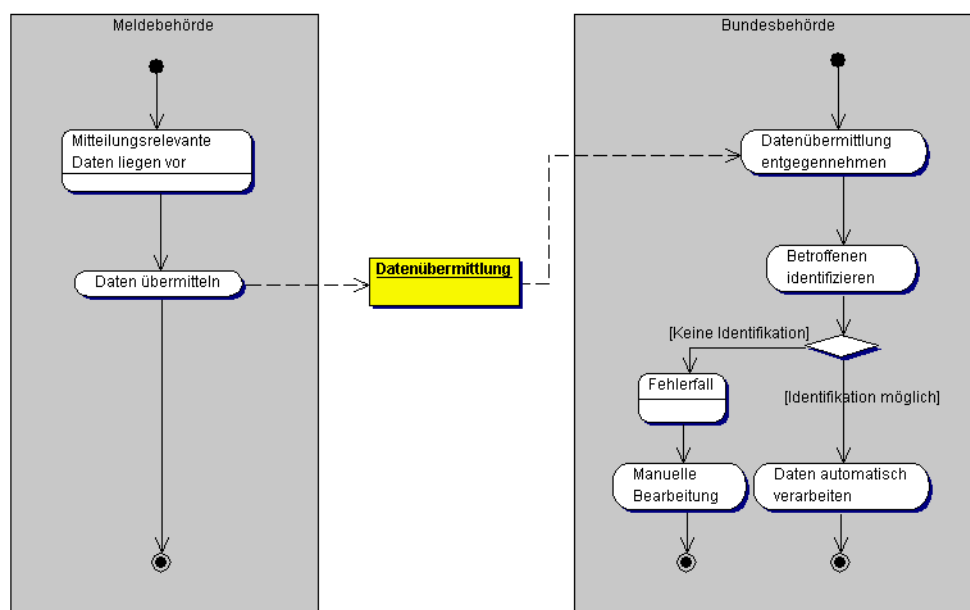
Tabelle 11-1: Übersicht über Nachrichten zwischen Meldebehörden und Bundesbehörden

Nachricht	Inhalt	Rechtsgrundlage
	Hinweis / Bemerkung	
0555	Mit dieser Nachricht übermittelt die Meldebehörde Informationen zur Wehrüberwachung an die Kreiswehersatzämter.	§ 2 Abs. 2 2. BMeldDÜV
0540	Mit dieser Nachricht übermittelt die Meldebehörde Kindergeldabgleichsmittelungen an die Bundesagentur für Arbeit.	§ 3 2. BMeldDÜV
0550	Mit dieser Nachricht übermittelt die Meldebehörde Zentralregistermitteilungen (Namensänderungen) an das Bundeszentralregister.	§ 5a 2. BMeldDÜV
0545	Mit dieser Nachricht übermittelt die Meldebehörde KBA-Registermitteilungen (Namensänderungen) an das Kraftfahrt-Bundesamt.	§ 5b 2. BMeldDÜV
0560	Mit dieser Nachricht übermittelt die Meldebehörde Optionsmitteilungen Wegzug an das Bundesverwaltungsamt.	§ 5d Abs. 1 2. BMeldDÜV
0561	Mit dieser Nachricht übermittelt die Meldebehörde Optionsmitteilungen Wiederrückzug an das Bundesverwaltungsamt.	§ 5d Abs. 2 2. BMeldDÜV

11.3 Der Ablauf im Detail

In diesem Abschnitt werden das/die Prozessmodelle für die Datenübermittlungen an Bundesbehörden beschrieben.

Die Erarbeitung ausgefeilter Prozessmodelle setzt im OSCI–XMeld-Projekt erfahrungsgemäß eine längere, iterative Herangehensweise voraus. Daher ist das nachfolgend gezeigte Prozessmodell (siehe [Bild 11-2 auf Seite 581](#)) nur als Ansatzpunkt für die anstehende Optimierung im Rahmen von OSCI–XMeld 1.4 zu sehen.

Bild 11-2 “Datenübermittlung von Melde- an Bundesbehörden” (Prozessmodell)

11.4 Datentypen

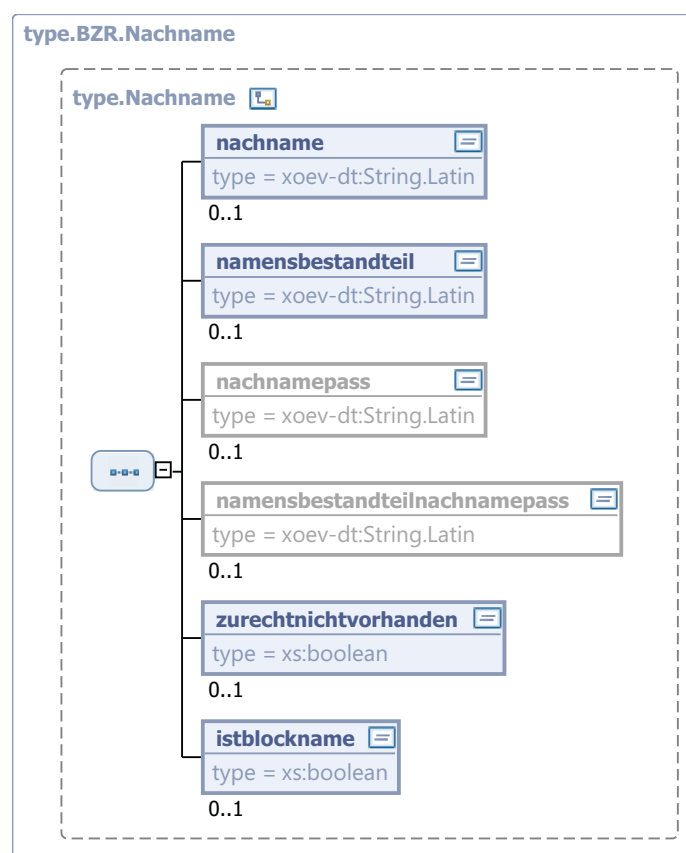
In diesem Abschnitt beschreiben wir die Datentypen, die im Zusammenhang mit der Datenübermittlung an Bundesbehörden notwendig sind.

11.4.1 Nachname im Kontext der Namensänderungen ans BZR

Typ: *type.BZR.Nachname*

Dient der strukturierten Darstellung eines Nachnamens in der Datenübermittlung eines Nachnamens bei Änderungsmitteilungen an das BZR.

Bild 11-3 type.BZR.Nachname



Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps *type.Nachname* (siehe [Abschnitt 1.4.3 auf Seite 49](#)).

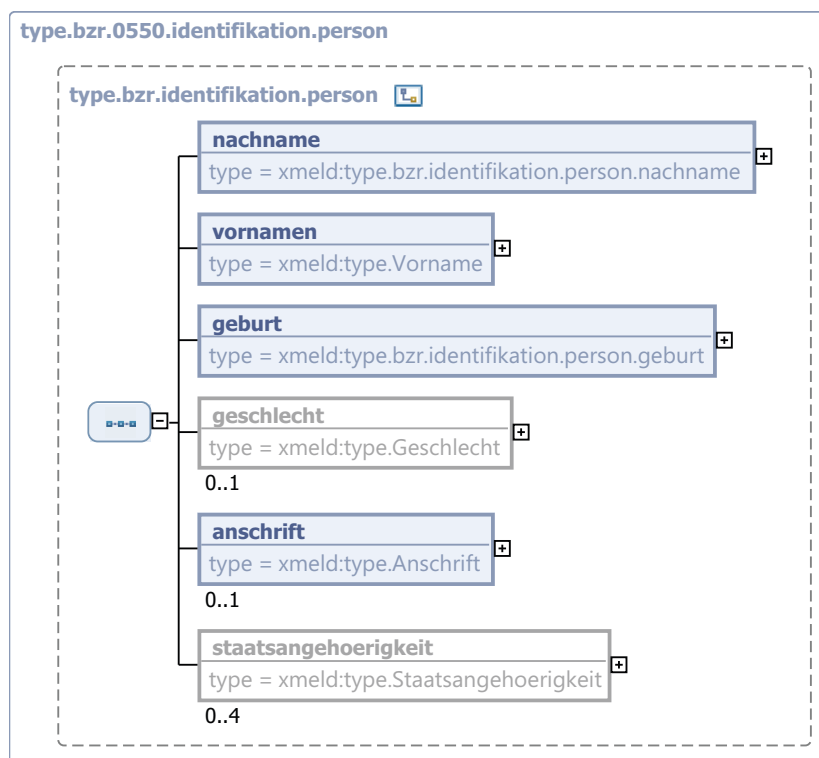
Kindelemente von <i>type.BZR.Nachname</i>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nachname	String.Latin	0..1	J.1	
Dieses Element darf nur dann fehlen, wenn das Element <code>zuRechtNichtVorhanden</code> entsprechend angibt, dass der Nachname zu Recht nicht vorhanden ist.				
namensbestandteil	String.Latin	0..1	J.1	
Dieses optionale Element enthält die dem Hauptbestandteil (<code>nachname</code>) nachzustellenden Namensbestandteile.				

Kindelemente von <code>type.BZR.Nachname</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zurechnichtvorhanden	<code>xs:boolean</code>	0..1		
<p>Wenn dieses Flag auf <code>true</code> gesetzt ist, wird damit angezeigt, dass diese Namenskomponente zu Recht nicht vorhanden ist.</p> <p>Die Angabe dieses Attributes ist nur für folgende Nachnamen sinnvoll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktueller Familienname • Familienname vor Änderung • Geburtsname <p>In allen anderen Fällen wird es ignoriert.</p>				
istblockname	<code>xs:boolean</code>	0..1		
<p>Wenn dieses Flag auf <code>true</code> gesetzt ist, handelt es sich bei dem Nachnamen um einen Blocknamen: Bei Blocknamen ist keine Aufteilung in Vor- und Nachname möglich.</p> <p>Umsetzungshinweise:</p> <p>In diesem Fall muss der Vorname als <i>“zu Recht nicht vorhanden”</i> gekennzeichnet werden.</p>				

11.4.2 Datentyp für die Identifikation von Personen bei 0550-Datenübermittlungen an das BZR

Typ: `type.bzr.0550.identifikation.person`

Um eine eindeutige Zuordnung der Namensänderung zu ermöglichen, müssen Vorname, Familienname und, sofern vorhanden, der Geburtsname jeweils **vor** Änderung übermittelt werden. Außerdem werden Geburtsort, Geburtsdatum und Anschrift benötigt.

Bild 11-4 type.bzr.0550.identifikation.person

Dieser Typ ist eine Einschränkung des Basistyps `type.bzr.identifikation.person` (siehe [Abschnitt 6.4.3.1 auf Seite 351](#)).

Kindelemente von <code>type.bzr.0550.identifikation.person</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
nachname	<code>type.bzr.identifikation.person.nachname</code>	1	6.4.3.2	352
vornamen	<code>type.Vorname</code>	1	1.4.2	49
geburt	<code>type.bzr.identifikation.person.geburt</code>	1	6.4.3.3	353
anschrift	<code>type.Anschrift</code>	0..1	1.7.4	63

11.5 Die Nachrichten

Die Meldebehörden übermitteln den Bundesbehörden regelmäßig Daten aus den Melderegistern. In den nachfolgenden Abschnitten werden die entsprechenden Nachrichten – nach Bundesbehörden getrennt – auf der Basis von OSCI-XMeld modelliert und beschrieben.

Die Übermittlung erfolgt nur von der für die Haupt- oder alleinige Wohnung zuständigen Meldebehörde. Anschriftendaten werden nur zur Haupt- oder alleinigen Wohnung übermittelt.

Bei der Übermittlung von Vornamen sind grundsätzlich *alle aktuellen* Vornamen des Betroffenen zu übermitteln.

In der folgenden Tabelle fassen wir alle Nachrichten im Kontext der 2. BMeldDÜV zusammen, anschließend (ab [Abschnitt 11.5.1 auf Seite 586](#)) erfolgt die detaillierte Beschreibung:

Alle Nachrichten zu <i>“Standardisierung der 2. BMeldDÜV”</i>		
Nr.	Beschreibung	Seite
0540	<p>Zur Prüfung der Rechtmäßigkeit des Bezugs von Kindergeld übermitteln die Meldebehörden mit dieser Nachricht Informationen über <i>alle</i>¹ Einwohner, zu deren Person auch Daten minderjähriger Kinder gespeichert sind. Grundlage ist <i>“§ 3 2. BMeldDÜV Datenübermittlungen an die Bundesagentur für Arbeit”</i>.</p> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Abgleichsmittelungen übermittelt werden können.</p>	600
0545	<p>Die Meldebehörde übermittelt mit dieser Nachricht Informationen über Namensänderungen eines Einwohners, der das 14. Lebensjahr vollendet hat, nach <i>“§ 5b 2. BMeldDÜV Datenübermittlungen an das Kraftfahrt-Bundesamt”</i>.</p> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Namensänderungen übermittelt werden können.</p>	606
0550	<p>Die Meldebehörde übermittelt mit dieser Nachricht Informationen über Namensänderungen nach <i>“§ 5a 2. BMeldDÜV Datenübermittlungen an das Bundeszentralregister”</i>.</p> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Namensänderungen übermittelt werden können.</p>	603
0555	<p>Die Meldebehörde übermittelt mit dieser Nachricht alle im Rahmen der Wehrüberwachung erforderlichen Informationen nach <i>“§ 2 Abs. 2 2. BMeldDÜV Datenübermittlungen an die Kreiswehersatzämter”</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wegzugsmitteilung • Zuzugsmitteilung • Änderungsmitteilung <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Wehrüberwachungsmitteilungen übermittelt werden können. Allerdings muss eine Datenübermittlung mindestens eine Wegzugs-, Zuzugs- oder Änderungsmitteilung enthalten.</p>	587
0560	<p>Die Meldebehörde übermittelt mit dieser Nachricht Informationen zu erklärungspflichtigen Mehrstaatern (sog. Optionsmitteilung Wegzug; Grundlage für die Datenübermittlung: <i>“§ 34 Absatz 2 Satz 1 StAG i. V. m. § 5d 2. BMeldDÜV Datenübermittlungen an das Bundesverwaltungsamt”</i>).</p> <p>Die grundsätzlichen Bedingungen für die Meldung ergeben sich aus § 29 StAG:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geburtsort der erklärungspflichtigen Person: Ort in Deutschland • Geburtstag der erklärungspflichtigen Person: ab 01.01.1990 • Staatsangehörigkeit: deutsch und mindestens eine weitere Staatsangehörigkeit • Tag der Meldung an Bundesverwaltungsamt: bis zum zehnten Tag jedes Kalendermonates für erklärungspflichtige Personen, die im darauf folgenden Monat das 18. Lebensjahr vollenden <p>Zusätzliche Bedingungen für Meldungen nach § 34 Abs. 2 S. 1 StAG:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktueller Wohnsitz: Ort im Ausland • unzulässige Wohnsitzangabe: <i>“unbekannt”</i> <p>Zusätzliche Bedingungen für Meldungen nach § 34 Abs. 2 S. 2 StAG:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktueller Wohnsitz: Ort in Deutschland • unzulässige Wohnsitzangabe: <i>“unbekannt”</i> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Optionsmitteilungen übermittelt werden können.</p>	610

Alle Nachrichten zu "Standardisierung der 2. BMeldDÜV"		
Nr.	Beschreibung	Seite
0561	Die Meldebehörde, bei der sich eine nach § 29 Absatz 1 des Staatsangehörigkeitsgesetzes erklärungspflichtige Person, die das 18. Lebensjahr, aber noch nicht das 23. Lebensjahr vollendet hat, als aus dem Ausland kommend angemeldet hat, übermittelt nach Auswertung der Rückmeldung unverzüglich dem Bundesverwaltungsamt auf Grund von § 34 Absatz 2 Satz 2 des Staatsangehörigkeitsgesetzes für die Durchführung des Optionsverfahrens nach § 29 des Staatsangehörigkeitsgesetzes die hierfür erforderlichen Daten in automatisierter Form.	613

1. Da die Meldebehörde keine Informationen darüber besitzt, wer kindergeldberechtigt ist, wird für jede Person, der ein minderjähriges Kind zugeordnet ist, ein Kindergeldabgleich durchgeführt.

Die Datenübermittlungen an die Kreiswehrrersatzämter werden in [Abschnitt 11.5.1 auf Seite 586](#) beschrieben.

Für die Datenübermittlungen an die Bundesagentur für Arbeit wird auf [Abschnitt 11.5.2 auf Seite 599](#) verwiesen.

Die Datenübermittlungen an das Bundeszentralregister werden in [Abschnitt 11.5.3 auf Seite 602](#) beschrieben.

Für die Datenübermittlungen an das Kraftfahrt-Bundesamt wird auf [Abschnitt 11.5.4 auf Seite 605](#) verwiesen.

Für die Datenübermittlungen an das Bundesverwaltungsamt wird auf [Abschnitt 11.5.5 auf Seite 609](#) verwiesen.

11.5.1 Datenübermittlungen an die Kreiswehrrersatzämter (§ 2 2. BMeldDÜV)

Die Bundeswehr führt einen Bestand der Wehrpflichtigen.

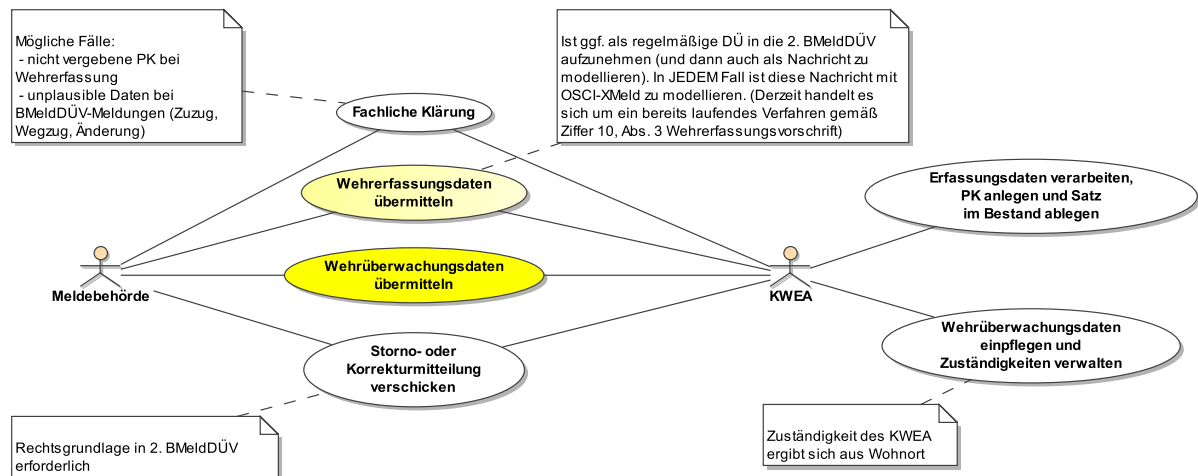
Der Zugang zum Bestand wird durch die Übermittlung im Rahmen der Wehrrfassung ausgelöst. Der Datensatz wird dann im Rahmen der 2. BMeldDÜV bei Änderungen an Namen, Adressdaten und Familienstand sowie bei Umzügen aktualisiert. Sterbemeldungen werden derzeit als Änderungsdaten übermittelt.

Die Übermittlungen dienen der Durchführung der Musterungsvorbereitung und der Wehrüberwachung. Daten zu Personen, die aus der Wehrüberwachung ausgeschieden sind, werden ignoriert. Neben den Änderungsmeldungen gibt es dedizierte Wegzugs- und Zuzugsmeldungen bei Umzügen zwischen verschiedenen kommunalen Zuständigkeitsbereichen.

Alle Änderungen an Daten, die im Rahmen der Änderungsmitteilung der Bundeswehr mitgeteilt werden, sind jeweils bei Fortschreibung und bei Berichtigung im Melderegister als Änderung zu übermitteln.

Die Übermittlungen werden für alle männlichen Deutschen ab dem Alter von 17 Jahren (Zeitpunkt der Wehrrfassung) bis zum Ablauf des Jahres, in dem die Personen das 32. Lebensjahr vollenden, jeweils nur für den Haupt- oder alleinigen Wohnsitz durchgeführt.

Das nachfolgende UseCase-Diagramm (siehe [Bild 11-5 auf Seite 587](#)) skizziert den Bereich der Datenübermittlungen an die Kreiswehrrersatzämter.

Bild 11-5 “Datenübermittlungen an die Kreiswehersatzämter” (Use Case)

Die Nachricht `datenuebermittlung.wehrueberwachungsmittelungskwea.0555` für die Übermittlung von Wegzugs-, Zuzugs- und Änderungsmitteilungen wird im folgenden Unterabschnitt spezifiziert.

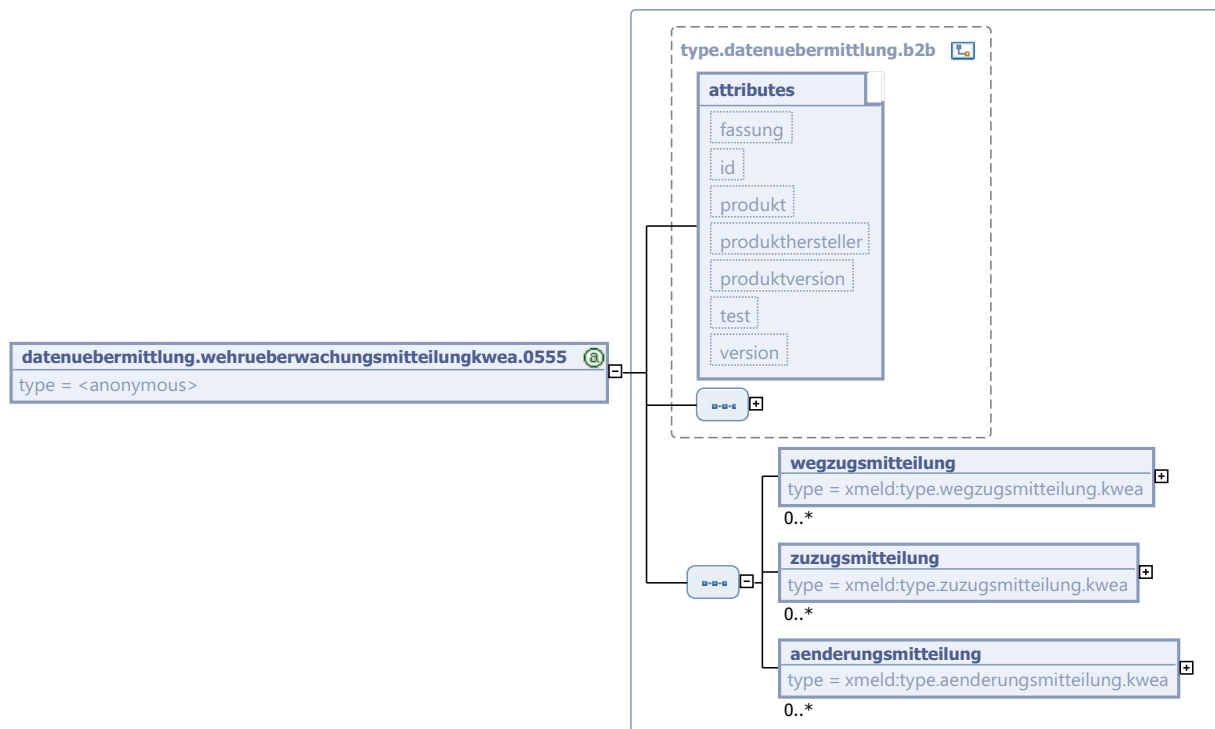
11.5.1.1 Wehrüberwachungsmitteilung an die KWEA (§ 2)

Nachricht: `datenuebermittlung.wehrueberwachungsmittelungskwea.0555`

Die Meldebehörde übermittelt mit dieser Nachricht alle im Rahmen der Wehrüberwachung erforderlichen Informationen nach “§ 2 Abs. 2 2. BMeldDÜV Datenübermittlungen an die Kreiswehersatzämter”:

- Wegzugsmitteilung
- Zuzugsmitteilung
- Änderungsmitteilung

Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Wehrüberwachungsmitteilungen übermittelt werden können. Allerdings muss eine Datenübermittlung mindestens eine Wegzugs-, Zuzugs- oder Änderungsmitteilung enthalten.

Bild 11-6 datenuebermittlung.wehrueberwachungsmittelungkwea.0555

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `type.datenuebermittlung.b2b` (siehe [Abschnitt 2.2.3.2 auf Seite 93](#)).

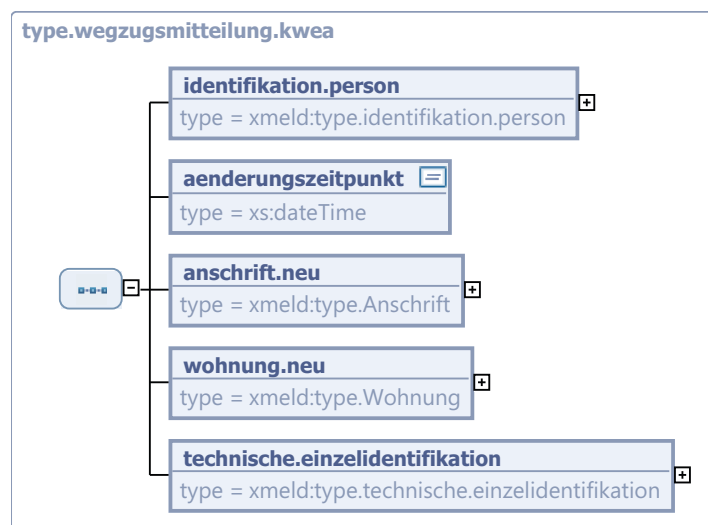
Kindelemente von <code>datenuebermittlung.wehrueberwachungsmittelungkwea.0555</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
wegzugsmittelung	<code>type.wegzugsmittelung.kwea</code>	0..n	11.5.1.2	588
zuzugsmittelung	<code>type.zuzugsmittelung.kwea</code>	0..n	11.5.1.3	590
aenderungsmittelung	<code>type.aenderungsmittelung.kwea</code>	0..n	11.5.1.4	592

11.5.1.2 Wegzugsmittelung (KWEA)

Typ: `type.wegzugsmittelung.kwea`

Ein Wegzug wird mitgeteilt, wenn eine Person aus dem für die KWEA relevanten Personenkreis aus dem Zuständigkeitsbereich einer Meldebehörde wegzieht. Gleichzeitige Änderungen an Einzelfeldinhalten (außerhalb der Adresse) müssen mit einer Änderungsmitteilung übermittelt werden, siehe [Abschnitt 11.5.1.4 auf Seite 592](#).

Mit diesem Element wird der Wegzug genau einer Person mitgeteilt.

Bild 11-7 type.wegzugsmitteilung.kwea

Kindelemente von type.wegzugsmitteilung.kwea				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikation.person	type.identifikation.person	1	2.3.5	107
<p>Hier werden die Identifikationsdaten für die Person mitgeteilt.</p> <p>Von den Identifikationsdaten müssen genau die Felder</p> <ul style="list-style-type: none"> familiennamen (DSMeld-Feld 0101) namensbestandteile (DSMeld-Feld 0102) geburtsname (DSMeld-Feld 0201) namensbestandteil (DSMeld-Feld 0202) familiennamen vor änderung (DSMeld-Feld 0203) namensbestandteile vor änderung (DSMeld-Feld 0204) vornamen (DSMeld-Feld 0301) gebräuchliche(r) vorname(n) (DSMeld-Feld 0302) vornamen vor änderung (DSMeld-Feld 0303) tag der geburt (DSMeld-Feld 0601) geburtsort (DSMeld-Feld 0602) geburtsortstaat (DSMeld-Feld 0603) <p>als Inhaltsdaten übermittelt werden.</p>				
aenderungszeitpunkt	xs:dateTime	1		
Es ist der Bearbeitungszeitpunkt im Meldewesen anzugeben.				
anschrift.neu	type.Anschrift	1	1.7.4	63

Kindelemente von <code>type.wegzugsmitteilung.kwea</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<p>Anzugeben ist die Wohnungsanschrift, in die der Betroffene verzieht.</p> <p>Von der neuen Anschrift müssen genau die Felder</p> <ul style="list-style-type: none"> • <code>gemeindeschluessel</code> (DSMeld-Feld 1201) • <code>postleitzahl</code> (DSMeld-Feld 1202) • <code>wohnot</code> (DSMeld-Feld 1203) • <code>früherer Gemeindename</code> (DSMeld-Feld 1204) • <code>strasse</code> (DSMeld-Feld 1205) • <code>hausnummer</code> (DSMeld-Feld 1206) • <code>buchstabe/zusatzziffer</code> (DSMeld-Feld 1208) • <code>teilnummer</code> (DSMeld-Feld 1209) • <code>stockwerks-, wohnungsnummer</code> (DSMeld-Feld 1210) • <code>zusatzangaben</code> (DSMeld-Feld 1211) • <code>wohnungsgeber</code> (DSMeld-Feld 1212) <p>als Inhaltsdaten übermittelt werden.</p> <p>Die Felder 1208 – 1212 sind nur zu übermitteln, wenn sie einen Inhalt haben.</p>				
wohnung.neu	<code>type.Wohnung</code>	1	1.7.3	59
<p>Von der neuen Wohnung müssen genau die Felder</p> <ul style="list-style-type: none"> • <code>statusderwohnung</code> (DSMeld-Feld 1213) • <code>datumdesauszugs</code> aus der bisherigen Wohnung (DSMeld-Feld 1306) <p>als Inhaltsdaten übermittelt werden.</p>				
technische.einzelidentifikation	<code>type.technische.einzelidentifikation</code>	1	2.4.3	118

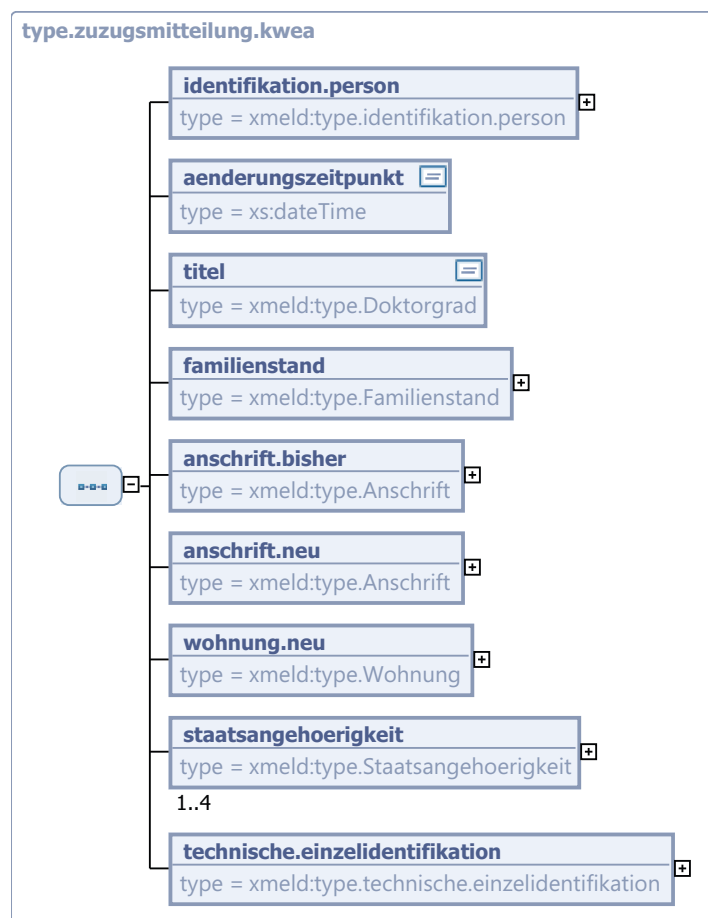
11.5.1.3 Zuzugsmitteilung (KWEA)

Typ: `type.zuzugsmitteilung.kwea`

Ein Zuzug wird mitgeteilt, wenn eine Person aus dem für die KWEA relevanten Personenkreis in den Zuständigkeitsbereich einer Meldebehörde zuzieht. Gleichzeitige Änderungen an Einzelfeldinhalten (außerhalb der Adresse) müssen mit einer Änderungsmitteilung übermittelt werden, siehe [Abschnitt 11.5.1.4 auf Seite 592](#).

Mit diesem Element wird der Zuzug genau einer Person mitgeteilt.

Bild 11-8 type.zuzugsmitteilung.kwea



Kindelemente von type.zuzugsmitteilung.kwea				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikation.person	type.identifikation.person	1	2.3.5	107
<p>Hier werden die Identifikationsdaten für die Person mitgeteilt.</p> <p>Von den Identifikationsdaten müssen genau die Felder</p> <ul style="list-style-type: none"> familiennam (DSMeld-Feld 0101) namensbestandteile (DSMeld-Feld 0102) geburtsname (DSMeld-Feld 0201) namensbestandteil (DSMeld-Feld 0202) vornamem (DSMeld-Feld 0301) gebräuchliche(r) vorname(n) (DSMeld-Feld 0302) tag der geburt (DSMeld-Feld 0601) geburtsort (DSMeld-Feld 0602) geburtsortstaat (DSMeld-Feld 0603) <p>als Inhaltsdaten übermittelt werden.</p>				
aenderungszeitpunkt	xs:dateTime	1		
Es ist der Bearbeitungszeitpunkt im Meldewesen anzugeben.				

Kindelemente von <code>type.zuzugsmitteilung.kwea</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
titel	<code>type.Doktorgrad</code>	1		
Übermittelt werden alle Titel (DSMeld-Feld 0401) des Betroffenen.				
familienstand	<code>type.Familienstand</code>	1	1.3.4	31
Vom Familienstand darf ausschließlich das Feld <ul style="list-style-type: none"> <code>familienstand</code> (DSMeld-Feld 1401) als Inhaltsdatum übermittelt werden. 				
anschrift.bisher	<code>type.Anschrift</code>	1	1.7.4	63
Von der bisherigen Anschrift müssen bei Umzug innerhalb Deutschlands das Feld <code>gemeindeschluessel</code> (DSMeld-Feld 1215) übermittelt werden. Erfolgt der Zuzug aus dem Ausland sind die Felder <code>Zuzug aus dem Ausland - Staat</code> (DSMeld-Feld 1223) und ggf. <code>Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Gemeindegemeinschaft</code> (DSMeld-Feld 1224) zu übermitteln.				
anschrift.neu	<code>type.Anschrift</code>	1	1.7.4	63
Von der neuen Anschrift müssen alle Felder bis auf <code>adressierungszusaetze</code> als Inhaltsdaten übermittelt werden - sofern vorhanden.				
wohnung.neu	<code>type.Wohnung</code>	1	1.7.3	59
Von der neuen Wohnung müssen genau die Felder <ul style="list-style-type: none"> <code>statusderwohnung</code> (DSMeld-Feld 1213) <code>datumdesbeziehens</code> (DSMeld-Feld 1301) als Inhaltsdaten übermittelt werden.				
staatsangehoerigkeit	<code>type.Staatsangehoerigkeit</code>	1..4	1.3.11	39
Von der Staatsangehörigkeit darf ausschließlich das Feld <ul style="list-style-type: none"> <code>staatsangehoerigkeit</code> (DSMeld-Feld 1001) als Inhaltsdatum übermittelt werden.				
technische.einzelidentifikation	<code>type.technische.einzelidentifikation</code>	1	2.4.3	118

11.5.1.4 Änderungsmitteilung (KWEA)

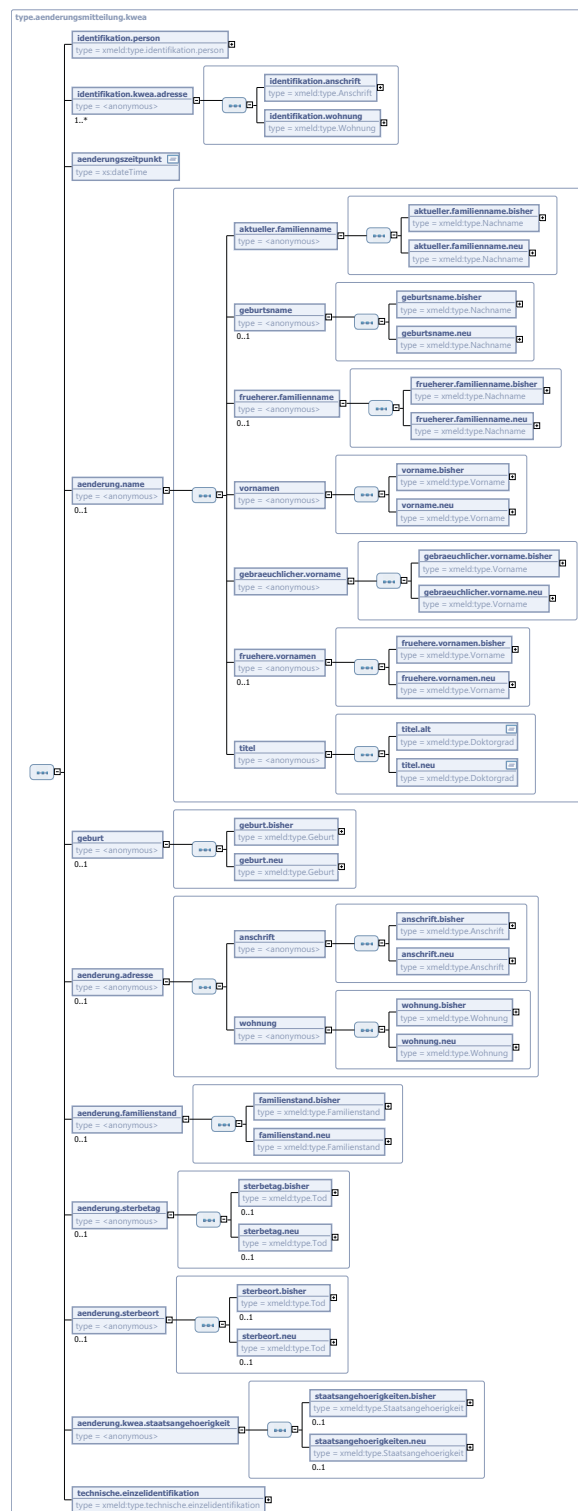
Typ: `type.aenderungsmitteilung.kwea`

Diese Mitteilung dient der Übermittlung von Änderungen an Datenfeldern, die von der Meldebehörde dem KWEA anlässlich der Wehrerfassung mitgeteilt worden sind. Zusätzlich wird im Falle des Ablebens des Betroffenen das Sterbedatum mitgeteilt.

Es werden die Daten übermittelt, die sich geändert haben; jeweils paarweise wird der alte Zustand vor und der neue Zustand nach Änderung übermittelt. Bei den Daten zum Namen und zur Adresse ist eine Blockbildung erforderlich, d. h. wenn sich ein Feld im Bereich des Namens ändert, so sind alle in der Meldung enthaltenen Felder zu Namen, Vornamen und Titel zu übermitteln. Dabei sind die unveränderten Felder mit jeweils identischer Belegung in den `feld.bisher`- und `feld.neu`-Strukturen zu übermitteln. Gleiches gilt für die Adresse, bei der jeweils gemeinsam die Felder zu Anschrift und Wohnung komplett zu übermitteln sind.

Mit diesem Element werden Änderungen zu genau einer Person mitgeteilt.

Bild 11-9 type.aenderungsmittelung.kwea



Kindelemente von type.aenderungsmitteilung.kwea				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
identifikation.person	type.identifikation.person	1	2.3.5	107
<p>Hier werden die Identifikationsdaten für die Person mitgeteilt.</p> <p>Von den Identifikationsdaten müssen genau die Felder</p> <ul style="list-style-type: none"> familiennamen (DSMeld-Feld 0101) namensbestandteile (DSMeld-Feld 0102) geburtsname (DSMeld-Feld 0201) namensbestandteil (DSMeld-Feld 0202) familiennamen vor änderung (DSMeld-Feld 0203) namensbestandteile vor änderung (DSMeld-Feld 0204) vornamen (DSMeld-Feld 0301) gebräuchliche(r) vorname(n) (DSMeld-Feld 0302) vornamen vor änderung (DSMeld-Feld 0303) tag der geburt (DSMeld-Feld 0601) geburtsort (DSMeld-Feld 0602) geburtsortstaat (DSMeld-Feld 0603) <p>als Inhaltsdaten übermittelt werden.</p>				
identifikation.kwea.adresse		1..n		
Hier werden Adressdaten für die Identifikation des Betroffenen mitgeteilt.				
identifikation.anschrift	type.Anschrift	1	1.7.4	63
<p>Anzugeben ist eine Wohnungsanschrift für die Identifikation des Betroffenen.</p> <p>Von dieser Anschrift können die Felder</p> <ul style="list-style-type: none"> gemeindeschlüssel (DSMeld-Feld 1201) postleitzahl (DSMeld-Feld 1202) wohntort (DSMeld-Feld 1203) früherer Gemeindename (DSMeld-Feld 1204) strasse (DSMeld-Feld 1205) hausnummer (DSMeld-Feld 1206) buchstabe/zusatzziffer (DSMeld-Feld 1208) teilnummer (DSMeld-Feld 1209) stockwerks-, wohnungsnummer (DSMeld-Feld 1210) zusatzangaben (DSMeld-Feld 1211) wohnungsgeber (DSMeld-Feld 1212) zuzug von - gemeindeschlüssel (DSMeld-Feld 1215) zuzug von - postleitzahl (DSMeld-Feld 1216) zuzug von - wohnort (DSMeld-Feld 1217) zuzug von - früherer Gemeindename (DSMeld-Feld 1218) zuzug von - strasse (DSMeld-Feld 1219) zuzug von - hausnummer (DSMeld-Feld 1220) zuzug von - adressierungszusätze (DSMeld-Feld 1221) <p>als Inhaltsdaten übermittelt werden.</p>				
identifikation.wohnung	type.Wohnung	1	1.7.3	59

Kindelemente von type.aenderungsmitteilung.kwea				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<p>Von einer Wohnung können die Felder</p> <ul style="list-style-type: none"> • statusderwohnung (DSMeld-Feld 1213) • zuzugvonstatus (DSMeld-Feld 1222) <p>als Inhaltsdaten übermittelt werden.</p>				
aenderungszeitpunkt	xs:dateTime	1		
Es ist der Bearbeitungszeitpunkt im Meldewesen anzugeben.				
aenderung.name		0..1		
Mit diesem Element wird der bisherige sowie neue Name des Betroffenen übermittelt. – Es ist erforderlich, bei jeder Änderung den <i>vollständigen Namen</i> (bestehend aus Vor- und Nachnamen sowie Titel) zu übermitteln.				
aktueller.familienname		1		
Mit diesem Element wird der bisherige sowie der neue aktuelle Familienname des Betroffenen mitgeteilt.				
aktueller.familienname.bis-her	type.Nachname	1	1.4.3	49
Der bisherige aktuelle Familienname (DSMeld-Felder 0101, 0102).				
aktueller.familienname.neu	type.Nachname	1	1.4.3	49
Der neue aktuelle Familienname (DSMeld-Felder 0101, 0102).				
geburtsname		0..1		
Mit diesem Element wird der bisherige sowie der neue aktuelle Geburtsname des Betroffenen mitgeteilt.				
geburtsname.bisher	type.Nachname	1	1.4.3	49
Der bisherige Geburtsname ist der Name, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag ergibt (DSMeld-Felder 0201, 0202).				
geburtsname.neu	type.Nachname	1	1.4.3	49
Der neue Geburtsname ist der Name, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag ergibt (DSMeld-Felder 0201, 0202).				
frueherer.familienname		0..1		
Mit diesem Element wird der bisherige sowie der neue frühere Familienname des Betroffenen mitgeteilt. – Dieses Element könnte langfristig entfallen, wenn im Rahmen einer regelmässigen Datenübermittlung an alle Empfänger Änderungen an den identifizierenden Daten zeitnah übermittelt würden.				
frueherer.familienname.bis-her	type.Nachname	1	1.4.3	49
Der bisherige frühere Familienname (DSMeld-Felder 0203, 0204).				
frueherer.familienname.neu	type.Nachname	1	1.4.3	49
Der neue frühere Familienname (DSMeld-Felder 0203, 0204).				
vornamen		1		
Mit diesem Element werden die bisherigen sowie neuen aktuellen Vornamen des Betroffenen mitgeteilt.				
vorname.bisher	type.Vorname	1	1.4.2	49
Die bisherigen aktuellen Vornamen (DSMeld-Feld 0301).				

Kindelemente von <code>type.aenderungsmitteilung.kwea</code>					
Kindelement		Typ	Anz.	Ref.	Seite
	vorname.neu	<code>type.Vorname</code>	1	1.4.2	49
	Die neuen aktuellen Vornamen (DSMeld-Feld 0301).				
	gebraeuchlicher.vorname		1		
	Mit diesem Element wird der bisherige sowie der neue gebräuchliche Vorname des Betroffenen mitgeteilt.				
	gebraeuchlicher.vorname.bisher	<code>type.Vorname</code>	1	1.4.2	49
	Der bisherige gebräuchliche Vorname (DSMeld-Feld 0302).				
	gebraeuchlicher.vorname.neu	<code>type.Vorname</code>	1	1.4.2	49
	Der neue gebräuchliche Vorname (DSMeld-Feld 0302).				
	fruehere.vornamen		0..1		
	Mit diesem Element werden die bisherigen sowie die neuen früheren Vornamen des Betroffenen mitgeteilt.				
	fruehere.vornamen.bisher	<code>type.Vorname</code>	1	1.4.2	49
	Die bisherigen früheren Vornamen (DSMeld-Feld 0303).				
	fruehere.vornamen.neu	<code>type.Vorname</code>	1	1.4.2	49
	Die neuen früheren Vornamen (DSMeld-Feld 0303).				
	titel		1		
	Mit diesem Element werden der bisherige sowie der neue Titel des Betroffenen mitgeteilt.				
	titel.alt	<code>type.Doktorgrad</code>	1		
	Übermittelt werden alle alten Doktorgrade (DSMeld-Feld 0401) des Betroffenen.				
	titel.neu	<code>type.Doktorgrad</code>	1		
	Übermittelt werden alle neuen Doktorgrade (DSMeld-Feld 0401) des Betroffenen.				
geburt			0..1		
Mit diesem Element werden die bisherigen sowie die neuen Geburtsdaten des Betroffenen mitgeteilt.					
	geburt.bisher	<code>type.Geburt</code>	1	1.3.5	33
	Übermittelt werden müssen <i>alle</i> Felder, die die bisherigen Geburtsdaten des Betroffenen spezifizieren:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Tag der Geburt (DSMeld-Feld 0601) • Geburtsort (DSMeld-Feld 0602) • Staat, in dem der Geburtsort liegt (DSMeld-Feld 0603) 				
	geburt.neu	<code>type.Geburt</code>	1	1.3.5	33
	Übermittelt werden müssen <i>alle</i> Felder, die die neuen Geburtsdaten des Betroffenen spezifizieren:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Tag der Geburt (DSMeld-Feld 0601) • Geburtsort (DSMeld-Feld 0602) • Staat, in dem der Geburtsort liegt (DSMeld-Feld 0603) 				
aenderung.adresse			0..1		

Kindelemente von type.aenderungsmitteilung.kwea				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element wird die bisherige sowie neue Adresse des Betroffenen übermittelt. – Es ist erforderlich, bei jeder Änderung die <i>vollständige Adresse</i> (bestehend aus Anschrift und Wohnungsstatus) zu übermitteln.				
anschrift		1		
Mit diesem Element werden die bisherige sowie die neue Anschrift des Betroffenen innerhalb derselben Gemeinde mitgeteilt. Daher sind die jeweiligen Strukturen auch identisch aufgebaut.				
anschrift.bisher	type.Anschrift	1	1.7.4	63
Von der bisherigen Anschrift müssen die folgenden Felder als Inhaltsdaten übermittelt werden: <ul style="list-style-type: none"> • gemeindeschluessel (DSMeld-Feld 1201) • postleitzahl (DSMeld-Feld 1202) • wohnort (DSMeld-Feld 1203) • strasse (DSMeld-Feld 1205) • hausnummer (DSMeld-Feld 1206) • hausnummerbuchstabezusatzziffer (DSMeld-Feld 1208) • teilnummerderhausnummer (DSMeld-Feld 1209) • stockwerkswohnungsnummer (DSMeld-Feld 1210) • zusatzangaben (DSMeld-Feld 1211) • wohnungsgeber (DSMeld-Feld 1212) 				
anschrift.neu	type.Anschrift	1	1.7.4	63
Von der neuen Anschrift müssen die folgenden Felder als Inhaltsdaten übermittelt werden: <ul style="list-style-type: none"> • gemeindeschluessel (DSMeld-Feld 1201) • postleitzahl (DSMeld-Feld 1202) • wohnort (DSMeld-Feld 1203) • strasse (DSMeld-Feld 1205) • hausnummer (DSMeld-Feld 1206) • hausnummerbuchstabezusatzziffer (DSMeld-Feld 1208) • teilnummerderhausnummer (DSMeld-Feld 1209) • stockwerkswohnungsnummer (DSMeld-Feld 1210) • zusatzangaben (DSMeld-Feld 1211) • wohnungsgeber (DSMeld-Feld 1212) 				
wohnung		1		
Mit diesem Element werden die bisherige sowie die neue Wohnung des Betroffenen innerhalb derselben Gemeinde mitgeteilt. Daher sind die jeweiligen Strukturen auch identisch aufgebaut.				
wohnung.bisher	type.Wohnung	1	1.7.3	59
Von der bisherigen Wohnung darf ausschließlich das Feld <ul style="list-style-type: none"> • statusderwohnung (DSMeld-Feld 1213) als Inhaltsdatum übermittelt werden.				
wohnung.neu	type.Wohnung	1	1.7.3	59
Von der neuen Wohnung darf ausschließlich das Feld <ul style="list-style-type: none"> • statusderwohnung (DSMeld-Feld 1213) als Inhaltsdatum übermittelt werden.				
aenderung.familienstand		0..1		

Kindelemente von <code>type.aenderungsmitteilung.kwea</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Mit diesem Element werden der bisherige sowie der neue Familienstand des Betroffenen mitgeteilt.				
familienstand.bisher	<code>type.Familienstand</code>	1	1.3.4	31
Vom bisherigen Familienstand darf ausschließlich das Feld <ul style="list-style-type: none"> <code>familienstand</code> (DSMeld-Feld 1401) als Inhaltsdatum übermittelt werden. 				
familienstand.neu	<code>type.Familienstand</code>	1	1.3.4	31
Vom neuen Familienstand darf ausschließlich das Feld <ul style="list-style-type: none"> <code>familienstand</code> (DSMeld-Feld 1401) als Inhaltsdatum übermittelt werden. 				
aenderung.sterbetag		0..1		
Mit diesem Element werden der bisherige sowie der neue Sterbetag des Betroffenen mitgeteilt. Durch die derzeitige Struktur ist es möglich, folgende Szenarien zu unterstützen: <ul style="list-style-type: none"> Die Person ist verstorben: Es gibt nur eine Information über den (neuen) Sterbetag. Eine vorherige Übermittlung eines Sterbetages war fehlerhaft und muss korrigiert werden: Es wird sowohl der bisherige (fehlerhafte) als auch der neue (korrigierte) Sterbetag übermittelt. In einer vorherigen Nachricht wurde versehentlich der Tod des Betroffenen mitgeteilt: Es wird nur der bisherige (irrtümliche) Sterbetag des Betroffenen übermittelt. Da es keinen neuen Sterbetag gibt, darf hier auch nichts übermittelt werden. Es ist zu überlegen, ob nicht eine eigenständige Sterbefallmitteilung zu entwickeln wäre, die dann auch von anderen Bundesbehörden genutzt werden könnte.				
sterbetag.bisher	<code>type.Tod</code>	0..1	1.3.12	40
Es muss der bisherige Sterbetag (DSMeld-Feld 1901) des Verstorbenen übermittelt werden.				
sterbetag.neu	<code>type.Tod</code>	0..1	1.3.12	40
Es muss der neue Sterbetag (DSMeld-Feld 1901) des Verstorbenen übermittelt werden.				
aenderung.sterbeort		0..1		
Mit diesem Element werden der bisherige sowie der neue Sterbeort des Betroffenen mitgeteilt. Durch die derzeitige Struktur ist es möglich, folgende Szenarien zu unterstützen: <ul style="list-style-type: none"> Die Person ist verstorben: Es gibt nur eine Information über den (neuen) Sterbeort. Eine vorherige Übermittlung eines Sterbeortes war fehlerhaft und muss korrigiert werden: Es wird sowohl der bisherige (fehlerhafte) als auch der neue (korrigierte) Sterbeort übermittelt. In einer vorherigen Nachricht wurde versehentlich der Tod des Betroffenen mitgeteilt: Es wird nur der bisherige (irrtümliche) Sterbeort des Betroffenen übermittelt. Da es keinen neuen Sterbeort gibt, darf hier auch nichts übermittelt werden. Es ist zu überlegen, ob nicht eine eigenständige Sterbefallmitteilung zu entwickeln wäre, die dann auch von anderen Bundesbehörden genutzt werden könnte.				
sterbeort.bisher	<code>type.Tod</code>	0..1	1.3.12	40
Es muss der bisherige Sterbeort (DSMeld-Feld 1904) des Verstorbenen übermittelt werden.				
sterbeort.neu	<code>type.Tod</code>	0..1	1.3.12	40
Es muss der korrigierte Sterbeort (DSMeld-Feld 1904) des Verstorbenen übermittelt werden.				

Kindelemente von type.aenderungsmitteilung.kwea				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
aenderung.kwea.staatsangehoerigkeit		1		
Mit diesem Element werden alle bisherigen sowie alle neuen Staatsangehörigkeiten des Betroffenen mitgeteilt. Hier ist jeweils nur das DSMeld-Feld 1001 zu übermitteln.				
staatsangehoerigkeiten.bisher	type.Staatsangehoerigkeit	0..1	1.3.11	39
staatsangehoerigkeiten.neu	type.Staatsangehoerigkeit	0..1	1.3.11	39
technische.einzelidentifikation	type.technische.einzelidentifikation	1	2.4.3	118

11.5.2 Datenübermittlungen an die Bundesagentur für Arbeit (§ 3 2. BMeldDÜV)

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) speichert Daten von Kindergeldberechtigten und deren Kindern, für die Kindergeld gezahlt wird / gezahlt wurde. Die Speicherung erfolgt auf Grund eines Antrages auf Kindergeld durch die Erfassung der darin enthaltenen Daten in der örtlich zuständigen Familienkasse (in der Agentur für Arbeit).

Daten von Mitarbeitern des öffentlichen Dienstes werden nicht gespeichert, da diesen das Kindergeld zusammen mit dem Gehalt / Lohn vom jeweiligen Dienstherrn / Arbeitgeber berechnet und ausgezahlt wird.

Die bei der BA gespeicherten Daten dienen dazu, die Höhe des zustehenden Kindergeldes monatlich zu errechnen und auszuzahlen.

Nach der letzten Zahlung werden, nach Ablauf von bestimmten Fristen, die Daten wieder gelöscht.

Zur Prüfung der Rechtmäßigkeit des Bezuges von Kindergeld für minderjährige Kinder übersenden die Meldebehörden der BA einmal jährlich zum 20. Oktober folgende Daten nach dem Stand des Melderegisters vom 20. September desselben Jahres:

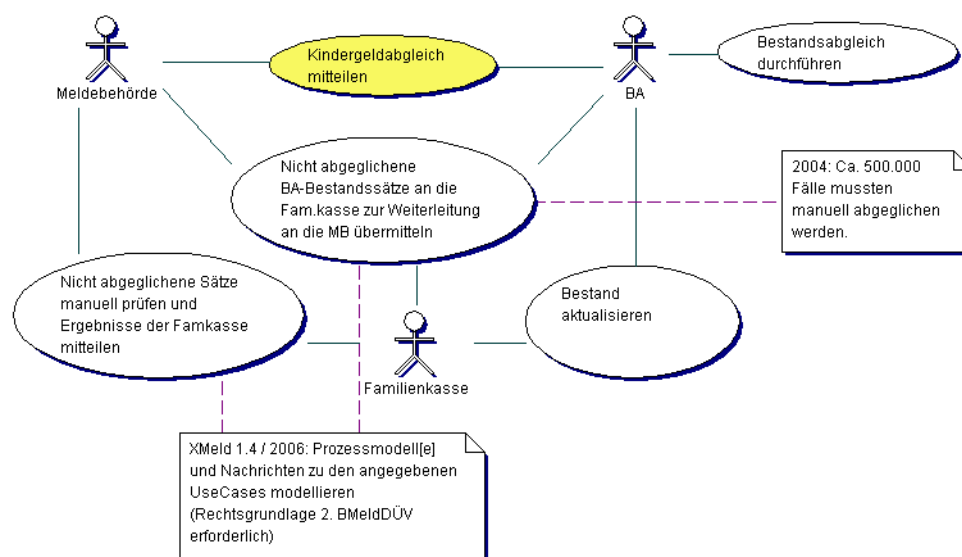
Von Einwohnern, zu deren Person auch Daten von minderjährigen Kindern gespeichert sind, werden die ersten fünf Stellen des Familiennamens, der Tag der Geburt, der Gemeindeschlüssel (Anschrift) sowie von den minderjährigen Kindern der Tag der Geburt und ggf. der Sterbetag mitgeteilt.

Da den Meldebehörden nicht bekannt ist, ob eine Person, zu der Daten eines minderjährigen Kindes gespeichert sind, auch Kindergeld erhält, werden die Daten aller betroffenen Einwohner übermittelt. Alle von den Meldebehörden übermittelten Daten werden, unabhängig vom Ergebnis des Abgleichs, nach diesem vernichtet.

Erfolgreiche Abgleichergebnisse mit den Kindergeld-Daten der BA entbinden die Familienkassen von millionenfachen Nachfragen und individuellen Prüfungen und dem damit notwendigerweise verbundenen Schriftwechsel mit den Kindergeldberechtigten.

Nicht abgeglichene Datensätze der BA werden auszugsweise zur weiteren Prüfung an die zuständigen Meldebehörden übersandt, die das Ergebnis ihrer manuellen Prüfung an die örtlich zuständige Familienkasse übermitteln.

Das nachfolgende UseCase-Diagramm (siehe [Bild 11-10 auf Seite 600](#)) skizziert den Bereich der Datenübermittlungen an die Bundesagentur für Arbeit.

Bild 11-10 “Datenübermittlungen an die Bundesagentur für Arbeit” (Use Case)

Die entsprechende Nachricht `datenuebermittlung.kindergeldabgleichba.0540` für den Kindergeldabgleich wird im folgenden Unterabschnitt spezifiziert.

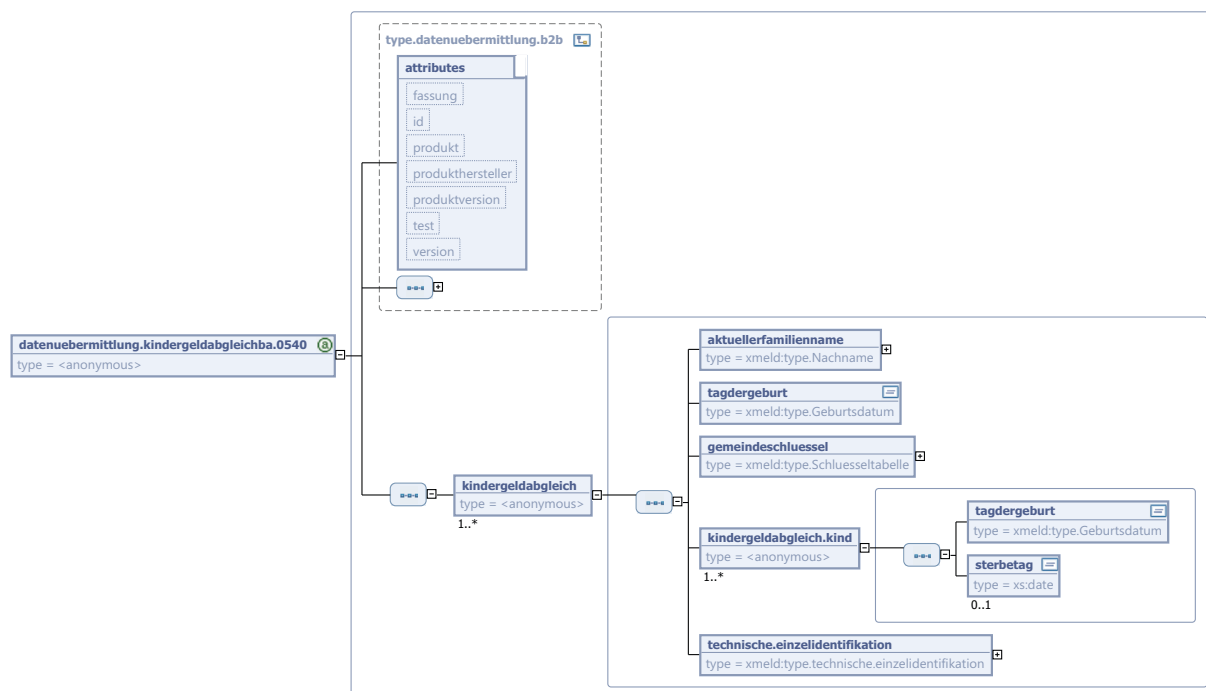
11.5.2.1 Kindergeldabgleichsmitteilung (§ 3)

Nachricht: `datenuebermittlung.kindergeldabgleichba.0540`

Zur Prüfung der Rechtmäßigkeit des Bezugs von Kindergeld übermitteln die Meldebehörden mit dieser Nachricht Informationen über *alle*¹ Einwohner, zu deren Person auch Daten minderjähriger Kinder gespeichert sind. Grundlage ist “§ 3 2. BMeldDÜV Datenübermittlungen an die Bundesagentur für Arbeit”.

Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Abgleichsmitteilungen übermittelt werden können.

1. Da die Meldebehörde keine Informationen darüber besitzt, wer kindergeldberechtigt ist, wird für jede Person, der ein minderjähriges Kind zugeordnet ist, ein Kindergeldabgleich durchgeführt.

Bild 11-11 datenuebermittlung.kindergeldabgleichba.0540

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `type.datenuebermittlung.b2b` (siehe [Abschnitt 2.2.3.2 auf Seite 93](#)).

Kindelement von <code>datenuebermittlung.kindergeldabgleichba.0540</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
kindergeldabgleich		1..n		
<p>Mit diesem Element werden für eine potentiell kindergeldberechtigte Person Daten mitgeteilt, die einen Kindergeldabgleich ermöglichen. Die Mitteilung enthält neben den Daten zur Person auch die Daten zu einem oder mehreren minderjährigen Kindern.</p> <p>Auf die standardmässigen Identifikationsdaten <code>type.identifikation.person</code> zur potentiell kindergeldberechtigten Person muss verzichtet werden.</p> <p>Um eine vollautomatische Verarbeitung zu ermöglichen und damit sowohl die Qualität der Treffer (Leistungsmissbrauch) zu erhöhen als auch die manuelle Nacharbeit bei der Bundesagentur für Arbeit und den Meldebehörden zu reduzieren, ist die Verwendung der Identifikationsdaten – wie bei allen anderen Nachrichten im Kontext der 2. BMeldDÜV – einzuführen. Außerdem sind genauere Informationen bei den Kinderdaten erforderlich (DSMeld-Felder 1601, 1602, 1603). Darüber hinaus ist zu prüfen, ob neben dem Sterbedatum künftig auch die Nachweisdaten des Sterbefalles zu übermitteln sind.</p>				
aktuellerfamilienname	<code>type.Nachname</code>	1	1.4.3	49
Es ist der aktuelle Familiennamens (DSMeld-Feld 0101 und 0102) zu übermitteln.				
tagdergeburt	<code>type.Geburtsdatum</code>	1		
Es wird das Geburtsdatum (DSMeld-Feld 0601) übermittelt.				
gemeindeschluessel	<code>type.Schluesselfeld</code>	1		

Kindelement von datenuebermittlung.kindergeldabgleichba.0540				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Gemeindeschlüssel (DSMeld-Feld 1201) der Anschrift. Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der externen Schlüsseltable 36: <i>Amtlicher Gemeindeschlüssel</i> auf Seite 873 .				
kindergeldabgleich.kind		1..n		
Es sind Angaben zu einem Kind zu übermitteln, das vor oder am Stichtag geboren und am Stichtag noch minderjährig ist. Dies betrifft auch Kinder, die seit dem letzten Stichtag verstorben sind. Stichtag ist der 20. Oktober.				
tagdergeburt	type.Geburtsdatum	1		
Geburtsdatum des Kindes (DSMeld-Feld 1604).				
sterbetag	xs:date	0..1		
Sterbedatum (DSMeld-Feld 1605) des Kindes.				
technische.einzelidentifikation	type.technische.einzelidentifikation	1	2.4.3	118

11.5.3 Datenübermittlungen an das Bundeszentralregister (§ 5a 2. BMeldDÜV)

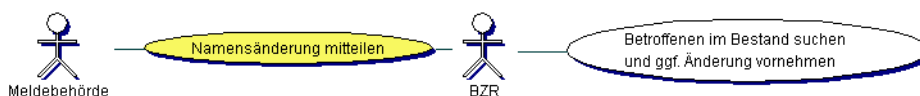
Das BZR führt drei Register:

- Zentralregister: Rechtskräftige Verurteilungen von Natürlichen Personen
- Gewerbezentralregister: Rechtskräftige Verurteilungen von Natürlichen und Juristischen Personen im Zusammenhang mit dem Betreiben eines Gewerbes
- Zentrales Staatsanwaltliches Verfahrensregister (ZStV): Daten über laufende Ermittlungsverfahren gegen Natürliche Personen

Eine Aufnahme eines Eintrages in eines dieser Register erfolgt auf Grund einer Mitteilung durch ein Gericht oder die Staatsanwaltschaft. Nach Ablauf von bestimmten Fristen werden diese Daten wieder gelöscht. Die Einträge in den Registern werden personenbezogen geführt. Daher ist es wichtig, das BZR über Namensänderungen von Personen zu unterrichten. Da auf Seiten der Meldebehörden nicht bekannt ist, ob eine Person, bei der eine Namensänderung stattfindet, in einem der BZR-Register geführt wird, werden Namensänderungen (derzeit nur Fortschreibungen) *aller* Einwohner übermittelt. Wenn ein Einwohner, für den eine Datenübermittlung stattgefunden hat, beim BZR nicht geführt wird, so ist die Übermittlung dieser Daten zu ignorieren.

Das nachfolgende UseCase-Diagramm (siehe [Bild 11-12 auf Seite 602](#)) skizziert den Bereich der Datenübermittlungen an das Bundeszentralregister.

Bild 11-12 "Datenübermittlungen an das Bundeszentralregister" (Use Case)



Die entsprechende Nachricht **datenuebermittlung.zentralregistermitteilungbZR.0550** für die Zentralregistermitteilung wird im folgenden Unterabschnitt spezifiziert.

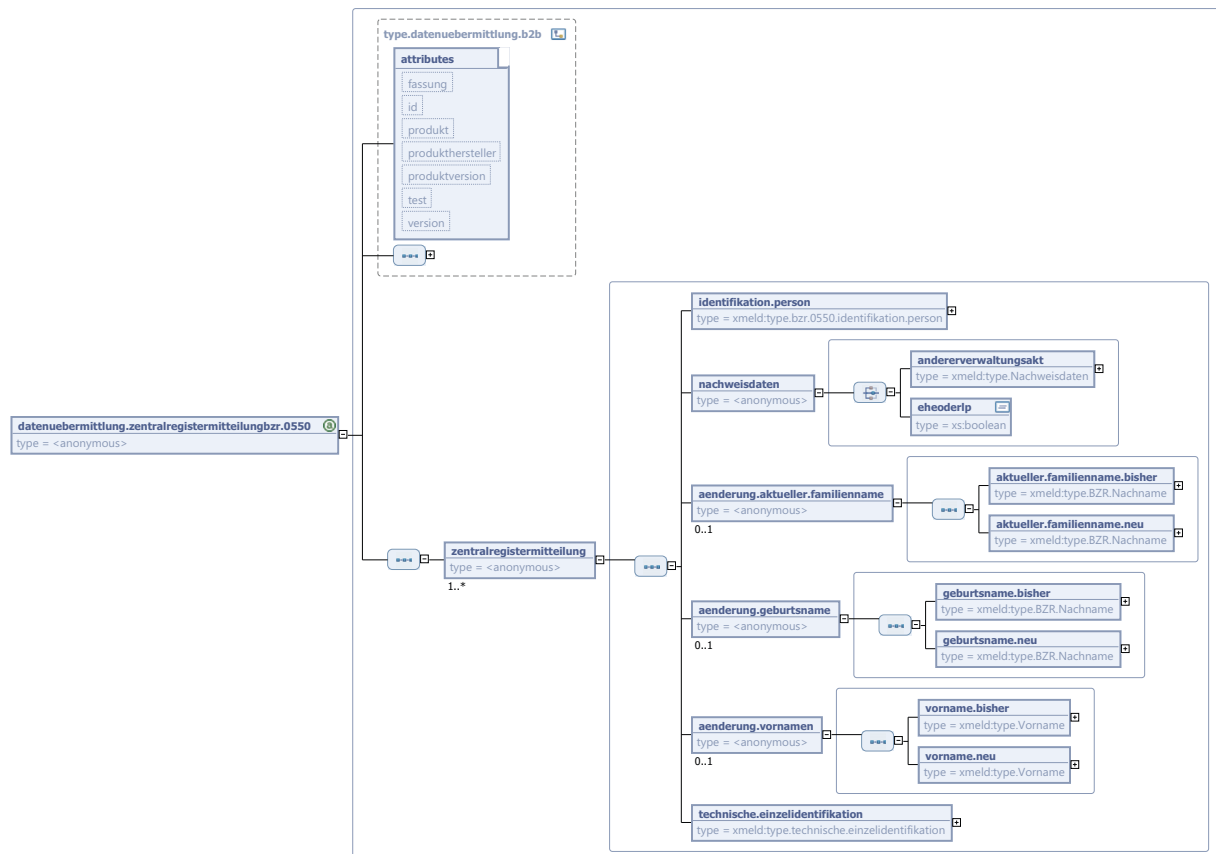
11.5.3.1 Zentralregistermitteilung (§ 5a)

Nachricht: **datenuebermittlung.zentralregistermitteilungbzzr.0550**

Die Meldebehörde übermittelt mit dieser Nachricht Informationen über Namensänderungen nach “§ 5a 2. BMeldDÜV Datenübermittlungen an das Bundeszentralregister”.

Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Namensänderungen übermittelt werden können.

Bild 11-13 datenuebermittlung.zentralregistermitteilungbzzr.0550



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `type.datenuebermittlung.b2b` (siehe [Abschnitt 2.2.3.2 auf Seite 93](#)).

Kindelement von <code>datenuebermittlung.zentralregistermitteilungbzzr.0550</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
zentralregistermitteilung		1..n		
<p>Mit diesem Element wird genau ein Verwaltungsakt mitgeteilt, der einen oder mehrere Namen der folgenden Namen einer Person ändert:</p> <ul style="list-style-type: none"> Familienname Geburtsname Vornamen <p>Die Elemente <code>aenderung.familienname</code>, <code>aenderung.geburtsname</code> und <code>aenderung.vornamen</code> sind jeweils nur dann zu übermitteln, wenn sich an dem jeweiligen Namen durch den Verwaltungsakt eine Veränderung ergeben hat. Es gilt also, dass mindestens eins maximal drei der <code>aenderung.*</code>-Kindelemente zu übermitteln sind.</p> <p>Wenn sich bspw. nur der Familienname geändert hat, ist nur das Element <code>aenderung.familienname</code> zu übermitteln. Haben sich bspw. Familienname und Geburtsname geändert, so sind die Elemente <code>aenderung.familienname</code> und <code>aenderung.geburtsname</code> zu übermitteln.</p>				
identifikation.person	<code>type.bzzr.0550.identifikation.person</code>	1	11.4.2	583
<p>Umsetzungshinweise:</p> <p>Da lt. 2. BMeldDÜV keine Information über das Geschlecht mitgeteilt werden darf, ist das entsprechende Pflicht-Kindelement leer zu übermitteln.</p>				
nachweisdaten		1		
<p>Hier sind die Nachweisdaten zu dem Verwaltungsakt zu übermitteln, der zu der Änderung eines oder mehrere Namen einer Person geführt hat.</p> <p>Sofern eine Namensänderung aufgrund einer Eheschließung oder einer Begründung einer Lebenspartnerschaft vorgenommen wird, sind keine Nachweisdaten zu übermitteln. In diesem Fall ist das Element <code>eheoderlp</code> mit dem Wert <code>true</code> zu übermitteln, um gegenüber dem BZR klarzustellen, dass die Nachweisdaten nicht fehlen.</p> <p>Bei allen anderen Verwaltungsakten, die zu Namensänderungen führen, sind die Nachweisdaten zu diesem Verwaltungsakt zu übermitteln.</p>				
andererverwaltungsakt	<code>type.Nachweisdaten</code>	1	1.10.1	78
<p>Es sind dürfen nur folgende Nachweisdaten übermittelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> Datum des zugrundeliegenden Rechtsaktes (DSMeld-Felder 0205, 0304) Bezeichnung und Aktenzeichen der Behörde, die die Namensänderung veranlaßt hat (DSMeld-Felder 0206, 0305) 				
eheoderlp	<code>xs:boolean</code>	1		
<p>Erfolgt die Namensänderung durch eine Eheschließung oder Schließung einer Lebenspartnerschaft, so ist - anstelle von Nachweisdaten - in diesem Element der Wert <code>true</code> mitzuteilen.</p>				
aenderung.aktueller.familienname		0..1		
<p>Mit diesem Element wird der bisherige sowie der neue aktuelle Familienname des Betroffenen mitgeteilt.</p>				
aktueller.familienname.bisher	<code>type.BZR.Nachname</code>	1	11.4.1	582
<p>Der bisherige aktuelle Familienname (DSMeld-Felder 0101, 0102).</p>				
aktueller.familienname.neu	<code>type.BZR.Nachname</code>	1	11.4.1	582

Kindelement von datenuebermittlung.zentralregistermitteilungbzzr.0550				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Der neue aktuelle Familienname (DSMeld-Felder 0101, 0102).				
aenderung.geburtsname		0..1		
Mit diesem Element wird der bisherige sowie der neue aktuelle Geburtsname des Betroffenen mitgeteilt.				
geburtsname.bisher	type.BZR.Nachname	1	11.4.1	582
Der bisherige Geburtsname ist der Name, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag ergibt (DSMeld-Felder 0201, 0202).				
geburtsname.neu	type.BZR.Nachname	1	11.4.1	582
Der neue Geburtsname ist der Name, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag ergibt (DSMeld-Felder 0201, 0202).				
aenderung.vornamen		0..1		
Mit diesem Element werden die bisherigen sowie neuen aktuellen Vornamen des Betroffenen mitgeteilt.				
vorname.bisher	type.Vorname	1	1.4.2	49
Die bisherigen aktuellen Vornamen (DSMeld-Feld 0301).				
vorname.neu	type.Vorname	1	1.4.2	49
Die neuen aktuellen Vornamen (DSMeld-Feld 0301).				
technische.einzelidentifikation	type.technische.einzelidentifikation	1	2.4.3	118

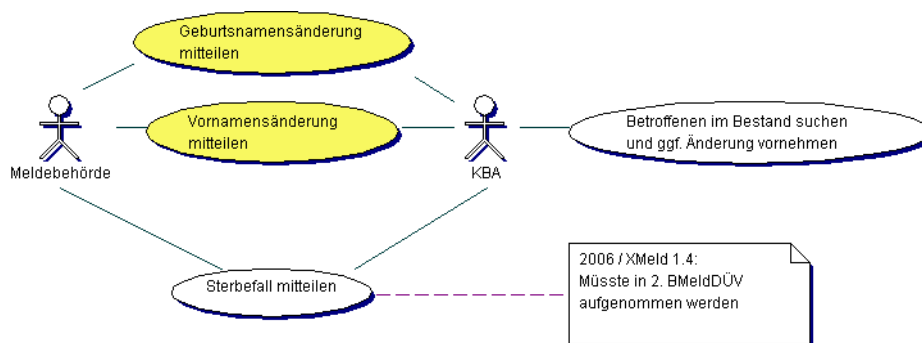
11.5.4 Datenübermittlungen an das Kraftfahrt-Bundesamt (§ 5b 2. BMeldDÜV)

Das KBA führt u. a. das VZR (Verkehrszentralregister), in das rechtskräftige Bußgeldbescheide und Urteilungen von natürlichen Personen im Zusammenhang mit dem Straßenverkehr eingestellt werden.

Das VZR wird personenbezogen geführt. Damit der Registerzweck erreicht werden kann, muss das KBA über Änderungen (im Sprachgebrauch der Meldebehörden *“Fortschreibungen”*) von Geburtsname und/oder Vorname(n) (Ordnungsmerkmale des VZR) unterrichtet werden. Berichtigungen von Geburtsname und/oder Vorname(n) sind nur insoweit zu übermitteln, als damit Fehler in einer Fortschreibung korrigiert werden.

Da auf Seiten der Meldebehörden nicht bekannt ist, ob eine Person, bei der eine Namensänderung stattfindet, im VZR eingetragen ist, werden Namensänderungen aller Einwohner übermittelt. Übermittlungen zu Einwohnern, die nicht im VZR eingetragen sind, werden ignoriert.

Das nachfolgende UseCase-Diagramm (siehe [Bild 11-14 auf Seite 606](#)) skizziert den Bereich der Datenübermittlungen an das Kraftfahrt-Bundesamt.

Bild 11-14 “Datenübermittlungen an das Kraftfahrt-Bundesamt” (Use Case)

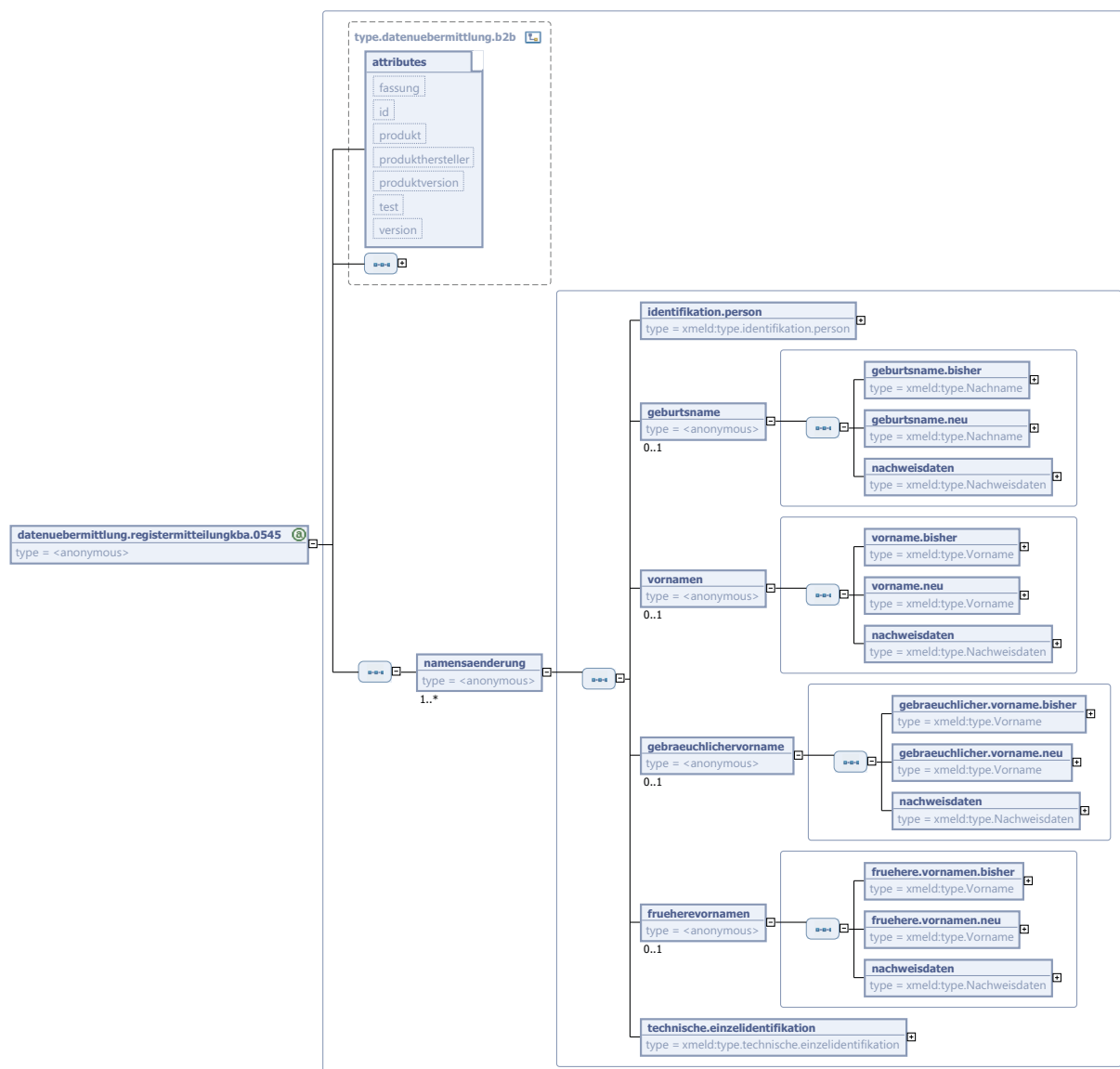
Die entsprechende Nachricht `datenuebermittlung.registerrmittlungkba.0545` für die KBA-Registerrmittlung wird im folgenden Unterabschnitt spezifiziert.

11.5.4.1 KBA-Registerrmittlung (§ 5b)

Nachricht: `datenuebermittlung.registerrmittlungkba.0545`

Die Meldebehörde übermittelt mit dieser Nachricht Informationen über Namensänderungen eines Einwohners, der das 14. Lebensjahr vollendet hat, nach “§ 5b 2. BMeldDÜV Datenübermittlungen an das Kraftfahrt-Bundesamt”.

Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Namensänderungen übermittelt werden können.

Bild 11-15 datenuebermittlung.registerrmittlungkba.0545

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `type.datenuebermittlung.b2b` (siehe [Abschnitt 2.2.3.2 auf Seite 93](#)).

Kindelement von <code>datenuebermittlung.registerrmittlungkba.0545</code>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
namensaenderung		1..n		
Mit diesem Element wird für genau einen Betroffenen eine Namensänderung mitgeteilt.				
identifikation.person	<code>type.identifikation.person</code>	1	2.3.5	107
geburtsname		0..1		
Dieses Element ist vorhanden, sofern eine Geburtsnamensänderung zu übermitteln ist. In diesem Fall sind sowohl der Geburtsname vor der Änderung als auch der geänderte Geburtsname zu übermitteln.				

Kindelement von datenuebermittlung.registerteilungkba.0545					
Kindelement		Typ	Anz.	Ref.	Seite
geburtsname.bisher		type.Nachname	1	1.4.3	49
Es sind folgende Informationen zum bisherigen Geburtsnamen zu übermitteln:					
<ul style="list-style-type: none">Geburtsname (DSMeld-Felder 0201, 0202)					
geburtsname.neu		type.Nachname	1	1.4.3	49
Es sind folgende Informationen zum geänderten Geburtsnamen zu übermitteln:					
<ul style="list-style-type: none">Geburtsname (DSMeld-Felder 0201, 0202)					
nachweisdaten		type.Nachweisdaten	1	1.10.1	78
Es sind dürfen nur folgende Nachweisdaten übermittelt werden:					
<ul style="list-style-type: none">Datum des zugrundeliegenden Rechtsaktes (DSMeld-Feld 0205)Bezeichnung und Aktenzeichen der Behörde, die die Namensänderung veranlaßt hat (DSMeld-Feld 0206)					
vornamen			0..1		
Mit diesem Element werden die bisherigen sowie neuen aktuellen Vornamen des Betroffenen mitgeteilt.					
vorname.bisher		type.Vorname	1	1.4.2	49
Die bisherigen aktuellen Vornamen (DSMeld-Feld 0301).					
vorname.neu		type.Vorname	1	1.4.2	49
Die neuen aktuellen Vornamen (DSMeld-Feld 0301).					
nachweisdaten		type.Nachweisdaten	1	1.10.1	78
Es sind dürfen nur folgende Nachweisdaten übermittelt werden:					
<ul style="list-style-type: none">Datum des zugrundeliegenden Rechtsaktes (DSMeld-Feld 0304)Bezeichnung und Aktenzeichen der Behörde, die die Namensänderung veranlaßt hat (DSMeld-Feld 0305)					
gebraeuchlichervorname			0..1		
Mit diesem Element wird der bisherige sowie der neue gebräuchliche Vorname des Betroffenen mitgeteilt.					
gebraeuchlicher.vorname.bisher		type.Vorname	1	1.4.2	49
Der bisherige gebräuchliche Vorname (DSMeld-Feld 0302).					
gebraeuchlicher.vorname.neu		type.Vorname	1	1.4.2	49
Der neue gebräuchliche Vorname (DSMeld-Feld 0302).					
nachweisdaten		type.Nachweisdaten	1	1.10.1	78
frueherevornamen			0..1		
Mit diesem Element werden die bisherigen sowie die neuen früheren Vornamen des Betroffenen mitgeteilt. – Dieses Element könnte langfristig entfallen, wenn im Rahmen einer regelmässigen Datenübermittlung an alle Empfänger Änderungen an den identifizierenden Daten zeitnah übermittelt würden.					
fruehere.vornamen.bisher		type.Vorname	1	1.4.2	49
Die bisherigen früheren Vornamen (DSMeld-Feld 0303).					

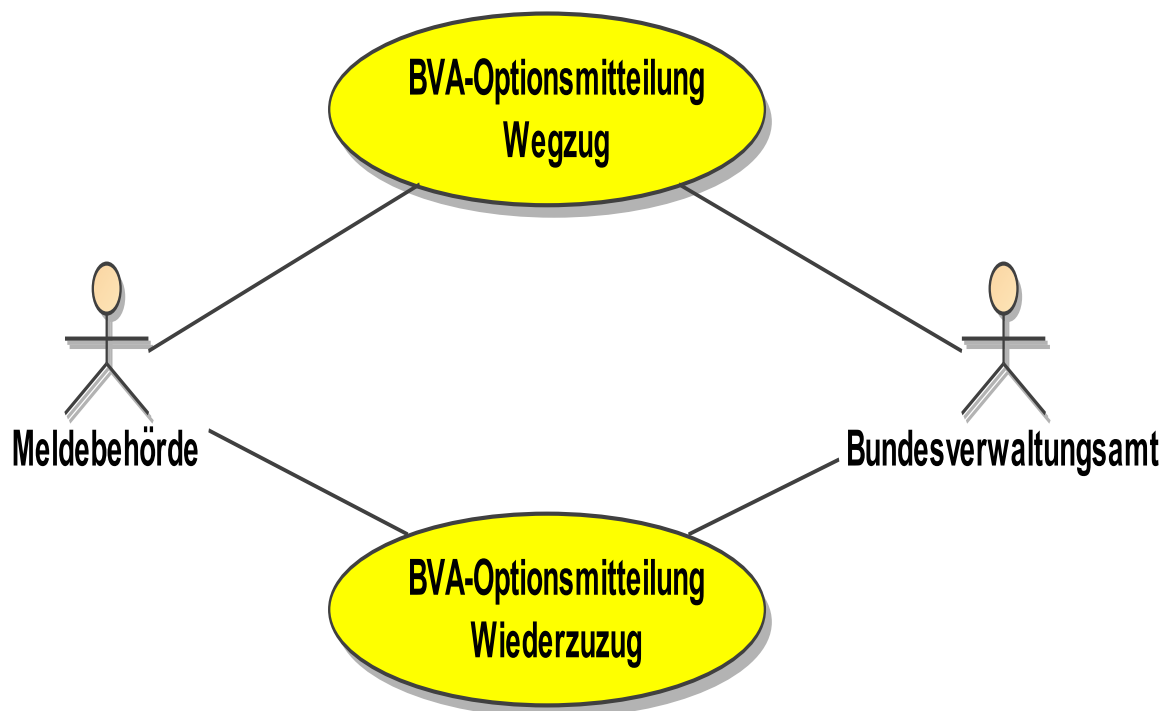
Kindelement von datenuebermittlung.registerteilungkba.0545					
Kindelement		Typ	Anz.	Ref.	Seite
	fruehere.vornamen.neu	<code>type.Vorname</code>	1	1.4.2	49
	Die neuen früheren Vornamen (DSMeld-Feld 0303).				
	nachweisdaten	<code>type.Nachweisdaten</code>	1	1.10.1	78
	Es sind dürfen nur folgende Nachweisdaten übermittelt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Datum des zugrundeliegenden Rechtsaktes (DSMeld-Feld 0304) • Bezeichnung und Aktenzeichen der Behörde, die die Namensänderung veranlaßt hat (DSMeld-Feld 0305) 				
	technische.einzelidentifikation	<code>type.technische.einzelidentifikation</code>	1	2.4.3	118

11.5.5 Datenübermittlungen an das Bundesverwaltungsamt (§ 5d 2. BMeldDÜV)

Die Meldebehörden haben bis zum zehnten Tag des Kalendermonats, der dem Monat der Vollendung des 18. Lebensjahres des Betroffenen vorausgeht, dem Bundesverwaltungsamt auf Grund von § 34 Absatz 2 Satz 1 des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) für die Durchführung des Optionsverfahrens nach § 29 StAG Daten eines in das Ausland verzogenen Einwohners, bei dem der Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit droht, zu übermitteln (Optionsmitteilung Wegzug).

Meldebehörden, bei denen sich eine nach § 29 Absatz 1 StAG erklärungsspflichtige Person, die das 18. Lebensjahr, aber noch nicht das 23. Lebensjahr vollendet hat, als aus dem Ausland kommend angemeldet hat, übermitteln nach Auswertung der Rückmeldung unverzüglich dem BVA auf Grund von § 34 Absatz 2 Satz 2 StAG für die Durchführung des Optionsverfahrens nach § 29 StAG Daten der wieder zugezogenen Person (Optionsmitteilung Wiederezug).

Das nachfolgende UseCase-Diagramm (siehe [Bild 11-16 auf Seite 610](#)) skizziert den Bereich der Datenübermittlungen an das Bundesverwaltungsamt.

Bild 11-16 “Datenübermittlungen an das Bundesverwaltungsamt” (Use Case)

Die Nachrichten für die BVA-Optionsmitteilungen Wegzug und Wiederzuzug werden in den folgenden Unterabschnitten spezifiziert.

11.5.5.1 BVA-Optionsmitteilung Wegzug (§ 5d)

Nachricht: datenuebermittlung.optionsmitteilung.0560

Die Meldebehörde übermittelt mit dieser Nachricht Informationen zu erklärungsspflichtigen Mehrstaatern (sog. Optionsmitteilung Wegzug; Grundlage für die Datenübermittlung: “§ 34 Absatz 2 Satz 1 StAG i. V. m. § 5d 2. BMeldDÜV Datenübermittlungen an das Bundesverwaltungsamt”).

Die grundsätzlichen Bedingungen für die Meldung ergeben sich aus § 29 StAG:

- Geburtsort der erklärungsspflichtigen Person: Ort in Deutschland
- Geburtstag der erklärungsspflichtigen Person: ab 01.01.1990
- Staatsangehörigkeit: deutsch und mindestens eine weitere Staatsangehörigkeit
- Tag der Meldung an Bundesverwaltungsamt: bis zum zehnten Tag jedes Kalendermonates für erklärungsspflichtige Personen, die im darauf folgenden Monat das 18. Lebensjahr vollenden

Zusätzliche Bedingungen für Meldungen nach § 34 Abs. 2 S. 1 StAG:

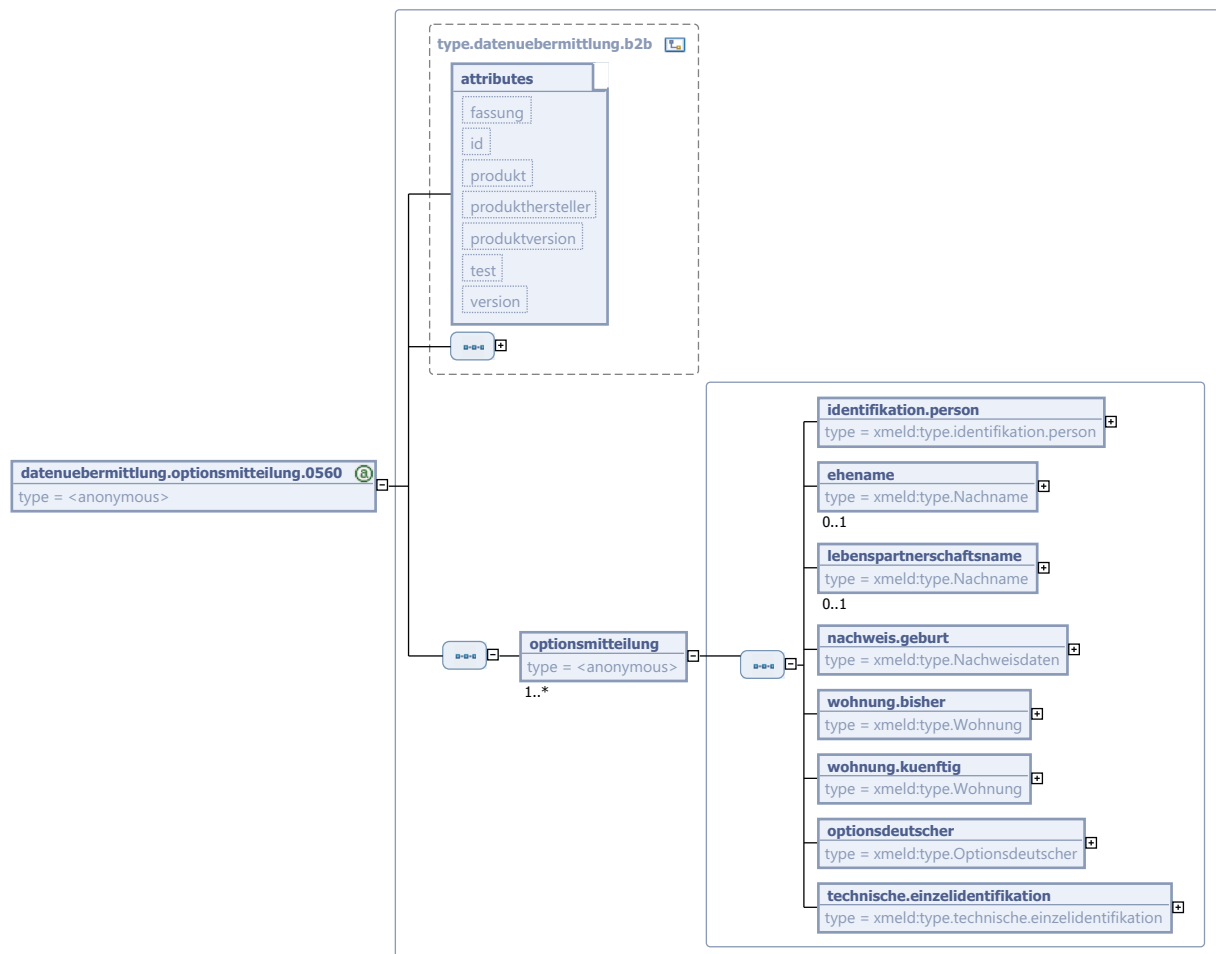
- aktueller Wohnsitz: Ort im Ausland
- unzulässige Wohnsitzangabe: “*unbekannt*”

Zusätzliche Bedingungen für Meldungen nach § 34 Abs. 2 S. 2 StAG:

- aktueller Wohnsitz: Ort in Deutschland
- unzulässige Wohnsitzangabe: “*unbekannt*”

Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Optionsmitteilungen übermittelt werden können.

Bild 11-17 datenuebermittlung.optionsmitteilung.0560



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **type.datenuebermittlung.b2b** (siehe [Abschnitt 2.2.3.2 auf Seite 93](#)).

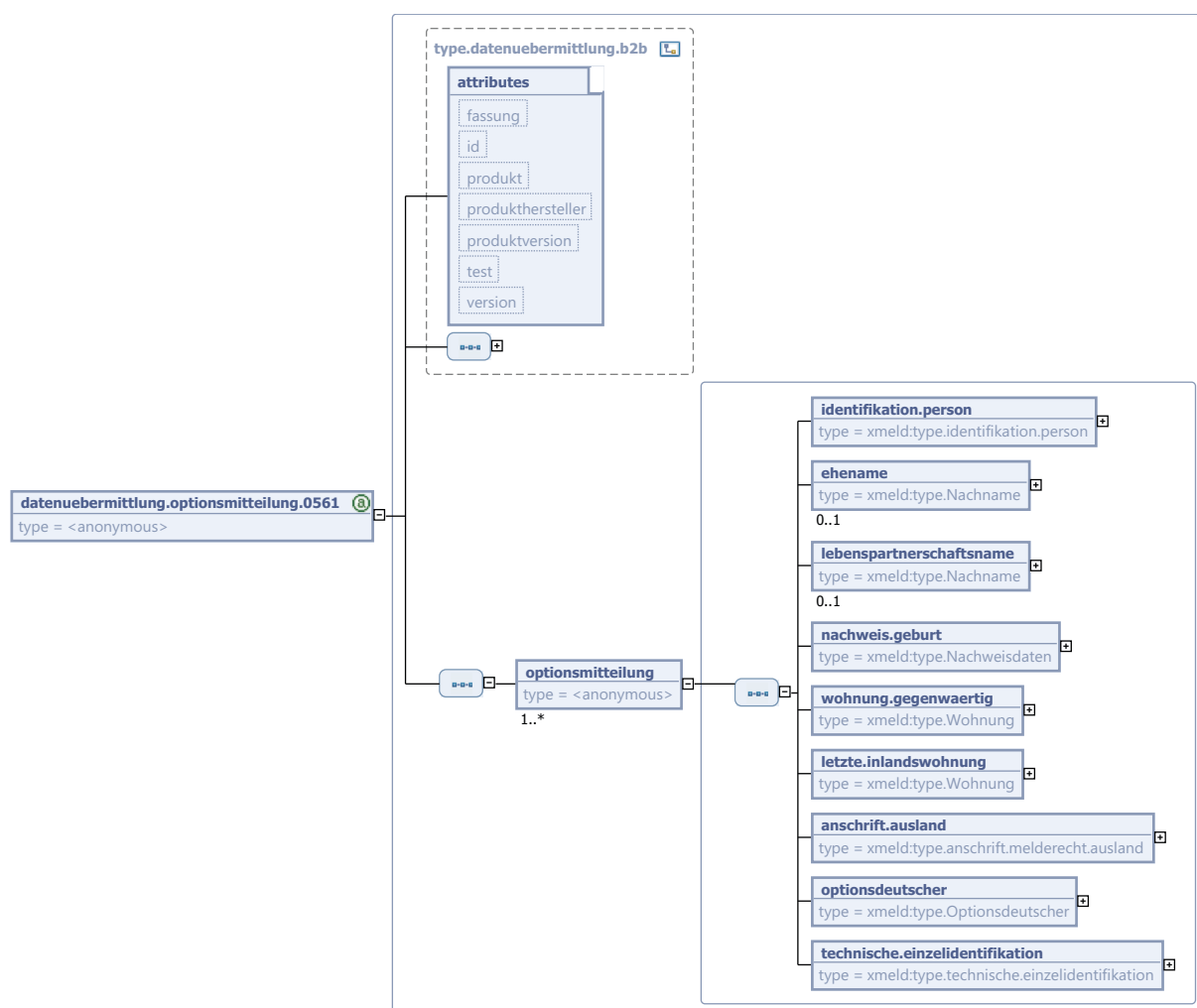
Kindelement von datenuebermittlung.optionsmitteilung.0560				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
optionsmitteilung		1..n		
Mit diesem Element wird für genau einen Betroffenen eine Wegzugs-Optionsmitteilung übermittelt.				
identifikation.person	type.identifikation.person	1	2.3.5	107
<p>Hier werden die Identifikationsdaten für die Person mitgeteilt.</p> <p>Von den Identifikationsdaten müssen genau die Felder</p> <ul style="list-style-type: none"> • familiennamen (DSMeld-Feld 0101) • namensbestandteile (DSMeld-Feld 0102) • geburtsnamen (DSMeld-Feld 0201) • namensbestandteil (DSMeld-Feld 0202) • familiennamen vor änderung (DSMeld-Feld 0203) • namensbestandteile vor änderung (DSMeld-Feld 0204) • vorname (DSMeld-Feld 0301) • gebräuchliche(r) vorname(n) (DSMeld-Feld 0302) • tag der geburt (DSMeld-Feld 0601) • geburtsort (DSMeld-Feld 0602) • geburtsortstaat (DSMeld-Feld 0603) <p>als Inhaltsdaten übermittelt werden.</p>				
eheName	type.Nachname	0..1	1.4.3	49
Es ist der EheName anzugeben, sofern vorhanden (DSMeld-Felder 0103, 0104).				
lebenspartnerschaftsname	type.Nachname	0..1	1.4.3	49
Es ist der Lebenspartnerschaftsname anzugeben, sofern vorhanden (DSMeld-Felder 0105, 0106).				
nachweis.geburt	type.Nachweisdaten	1	1.10.1	78
Mit diesem Element sind die übermittelten Geburtsinformationen des Betroffenen nachzuweisen (DSMeld-Felder 0604, 0605).				
wohnung.bisher	type.Wohnung	1	1.7.3	59
Im Kindelement wohnung.bisher sind der Status, das Datum des Auszugs (DSMeld-Feld 1306) sowie die Anschrift der bisherigen Wohnung mitzuteilen.				
wohnung.kuenftig	type.Wohnung	1	1.7.3	59
Im Kindelement wohnung.kuenftig sind der Status, die Anschrift der künftigen Wohnung sowie bei einem Fortzug ins Ausland der Staat (DSMeld-Feld 1307) mitzuteilen.				
optionsdeutscher	type.Optionsdeutscher	1	1.3.8	37
Mit diesem Element (DSMeld-Feld 2401) wird der mögliche Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 29 StAG angezeigt.				
technische.einzelidentifikation	type.technische.einzelidentifikation	1	2.4.3	118

11.5.5.2 BVA-Optionsmitteilung Wiederzuzug (§ 5d)

Nachricht: **datenuebermittlung.optionsmitteilung.0561**

Die Meldebehörde, bei der sich eine nach § 29 Absatz 1 des Staatsangehörigkeitsgesetzes erklärungs-pflichtige Person, die das 18. Lebensjahr, aber noch nicht das 23. Lebensjahr vollendet hat, als aus dem Ausland kommend angemeldet hat, übermittelt nach Auswertung der Rückmeldung unverzüglich dem Bundesverwaltungsamt auf Grund von § 34 Absatz 2 Satz 2 des Staatsangehörigkeitsgesetzes für die Durchführung des Optionsverfahrens nach § 29 des Staatsangehörigkeitsgesetzes die hierfür erforderlichen Daten in automatisierter Form.

Bild 11-18 datenuebermittlung.optionsmitteilung.0561



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **type.datenuebermittlung.b2b** (siehe [Abschnitt 2.2.3.2 auf Seite 93](#)).

Kindelement von datenuebermittlung.optionsmitteilung.0561				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
optionsmitteilung		1..n		
Mit diesem Element wird für genau einen Betroffenen eine Wiederzuzugs-Optionsmitteilung übermittelt.				
identifikation.person	type.identifikation.person	1	2.3.5	107
<p>Hier werden die Identifikationsdaten für die Person mitgeteilt.</p> <p>Von den Identifikationsdaten müssen genau die Felder</p> <ul style="list-style-type: none"> • familiennamen (DSMeld-Feld 0101) • namensbestandteile (DSMeld-Feld 0102) • geburtsnamen (DSMeld-Feld 0201) • namensbestandteil (DSMeld-Feld 0202) • familiennamen vor änderung (DSMeld-Feld 0203) • namensbestandteile vor änderung (DSMeld-Feld 0204) • vorname (DSMeld-Feld 0301) • gebräuchliche(r) vorname(n) (DSMeld-Feld 0302) • tag der geburt (DSMeld-Feld 0601) • geburtsort (DSMeld-Feld 0602) • geburtsortstaat (DSMeld-Feld 0603) <p>als Inhaltsdaten übermittelt werden.</p>				
eheName	type.Nachname	0..1	1.4.3	49
Es ist der EheName anzugeben, sofern vorhanden (DSMeld-Felder 0103, 0104).				
lebenspartnerschaftsname	type.Nachname	0..1	1.4.3	49
Es ist der Lebenspartnerschaftsname anzugeben, sofern vorhanden (DSMeld-Felder 0105, 0106).				
nachweis.geburt	type.Nachweisdaten	1	1.10.1	78
Mit diesem Element sind die übermittelten Geburtsinformationen des Betroffenen nachzuweisen (DSMeld-Felder 0604, 0605).				
wohnung.gegenwaertig	type.Wohnung	1	1.7.3	59
Im Kindelement wohnung.gegenwaertig sind die Anschrift (DSMeld-Felder 1201 – 1206 und 1208 – 1212) sowie der Status der Wohnung (DSMeld-Feld 1213) anzugeben, in die der Betroffene aus dem Ausland kommend zugezogen ist.				
letzte.inlandswohnung	type.Wohnung	1	1.7.3	59
Im Kindelement letzte.inlandswohnung sind die letzte inländische Anschrift (DSMeld-Felder 1224 - 1230) sowie das entsprechende Wegzugsdatum in das Ausland (DSMeld-Feld 1231) anzugeben.				
anschrift.ausland	type.anschrift.melderecht.ausland	1	12.4.8	628
Im Kindelement anschrift.ausland wird der Staat (DSMeld-Feld 1223) abgebildet, aus dem der Erklärungspflichtige in den Bereich des MRRG zugezogen ist.				
optionsdeutscher	type.Optionsdeutscher	1	1.3.8	37
Mit diesem Element (DSMeld-Feld 2401) wird der mögliche Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 29 StAG angezeigt.				
technische.einzelidentifikation	type.technische.einzelidentifikation	1	2.4.3	118

11.6 Rahmenbedingungen

Die hier modellierten Nachrichten stellen abgestimmte Entwürfe dar. Sie sind zur Zeit nicht für den Einsatz geeignet, da die rechtlichen Rahmenbedingungen für eine Übermittlung mit OSCI-Transport (Anpassung der 2. BMeldDÜV) noch nicht gegeben sind. Vor einem produktiven Einsatz werden diese Nachrichten den Regularien des OSCI-XMeld-Betriebskonzeptes folgend überarbeitet werden.

11.7 Versionshistorie

In diesem Abschnitt beschreiben wir die Versionshistorie der *Datenübermittlungen an die Bundesbehörden*.

11.7.1 Release OSCI-XMeld 1.7

CR 2010-37: Umstellung Zeichensatz auf Unicode

Die ab dem 01.11.2011 geforderte Umstellung des Zeichensatzes wurde durch Einführung von `String.Latin` realisiert.

CR 2010-124: Nachricht 0561 – strukturelle Trennung der letzten Inlandsanschrift und Zuzugsstaat

Die Modellierung der Nachricht 0561, in einem Kindelement vom Typ `type.anschrift` sowohl Angaben zur letzten Inlandsanschrift als auch Angaben über den Zuzugsstaat zu übermitteln, widerspricht der Verwendung des Typs `type.anschrift`. Daher werden in der Nachricht 0561 die letzte Inlandsanschrift und der Zuzugsstaats nun in zwei Kindelementen übermittelt.

CR 2010-30: Nachricht 0550 (Zentralregistermitteilung ans BZR) – Identifikation der Person sowie Angaben zur Gemeinde

Die Nachricht 0550 wurde grundlegend überarbeitet. Insbesondere wurde eine Einschränkung (Restriction) über `type.Nachname` für die Übermittlung von Änderungen am Familien- und Geburtsnamen erstellt.

In den Nachrichten 0430 und 0550 ist jeweils die Identifikation der Person erforderlich. Dazu wurde ein neuer grundlegender Identifikationstyp definiert (`type.bzr.identifikation.person`, siehe [Abschnitt 6.4.3.1 auf Seite 351](#)) und als Basis für einen ebenfalls neuen Identifikationstyp (`type.bzr.0550.identifikation.person`) für die Nachricht 0550 eingebunden.

Außerdem wurde das nicht mehr benötigte Kindelement `namensaenderung.durchfuehrende.gemeinde` aus Nachricht 0550 gelöscht.

Die Liste der produktiven Nachrichten im Abschnitt *“Standardisierung der 2. BMeldDÜV in OSCI-XMeld”* wurde um die Nachricht 0550 ergänzt.

CR 2010-25: Anpassungen der Nachrichten aufgrund der Nachrichtenkopfreinfachungen

Die Nachrichtenkopfreinfachungen führten bei sieben Nachrichten zu Anpassungen.

11.7.2 Release OSCI-XMeld 1.6

CR 2009-5-4: Änderung 2. BMeldDÜV führt zur Überarbeitung von Nachricht 0560

Nachricht 0560 wurde wie folgt überarbeitet:

- Aufnahme des Auszugsdatums aus der Wohnung (DSMeld-Feld 1306)
- Aufnahme des Fortzug-Staates (DSMeld-Feld 1307)
- Aufnahme der Ehe- und Lebenspartnerschaftsnamen (DSMeld-Felder 0103 bis 0106)
- Löschen des Hinweises auf den *“Vornamen vor Änderung”* in der Beschreibung des Kindelementes `identifikation.person`

CR 2009-5-6: Änderung 2. BMeldDÜV führt zur neuen Nachricht 0561 (Wiederzuzug Optionsdeutscher)

Die Nachricht ist neu aufgenommen worden. In diesem Zusammenhang hat es Überarbeitungen an einigen Stellen dieses Kapitels gegeben, siehe [Abschnitt 11.1 auf Seite 578](#), [Abschnitt 11.2.1 auf Seite 580](#) und [Abschnitt 11.5.5 auf Seite 609](#).

11.7.3 Release OSCI-XMeld 1.5

CR 2009-17-1: Redaktionelle Überarbeitung des Kapitels

Das Kapitel wurde redaktionell überarbeitet.

11.7.4 Release OSCI-XMeld 1.4

CR 22-5: Überarbeitung der Nachricht 0555

In `Wegzugsmittelung.KWEA` kann der Doktorgrad nicht länger übermittelt werden. Außerdem sind in `Identifikation.Person` die Felder gemäß 2. BMeldDÜV beschränkt worden.

In `Zuzugsmittelung.KWEA` kann jetzt die Staatsangehörigkeiten sowie das DSMeld-Feld 1224 übermittelt werden.

In `Aenderungsmittelung.KWEA` kann zusätzlich die Änderung von Staatsangehörigkeiten mitgeteilt werden. Für die Identifikation des Betroffenen können Anschriften und Wohnungen übermittelt werden. Außerdem sind in `Identifikation.Person` die Felder gemäß 2. BMeldDÜV beschränkt worden. Durch die Erweiterung der 2. BMeldDÜV (§ 2 Abs. 3 Satz 1) gehört der Sterbeort zum erlaubten Datenumfang der Änderungsmitteilung. Dies wird jetzt berücksichtigt.

Das Kapitel wurde redaktionell überarbeitet und Hinweise auf zukünftige Änderungen der Rechtsgrundlagen entfernt.

CR 38-2: Überarbeitung der Nachricht 0540

In der Nachricht `datenuebermittlung.kindergeldabgleichba.0540` wird für die Übermittlung des Nachnamens nun die Klasse `type.nachname` verwendet. Außerdem ist die Beschränkung auf die ersten 5 Zeichen entfallen und die Namensbestandteile können übermittelt werden.

CR 37-24: Angaben zum Geschlecht in Nachricht 0550 (BZR) dürfen nicht übermittelt werden

Daher ist das Geschlecht im Kindelement `identifikation.person` der `zentralregistermitteilung` leer zu übermitteln.

CR 6-3: Erweiterung von OSCI-XMeld um Nachrichten an die DSRV (siehe [Abschnitt 12 auf Seite 618](#)) ersetzt vorhandene Nachrichten

Die Nachrichten 0530 und 0535 wurden gelöscht, da durch die Erweiterung von OSCI-XMeld um Nachrichten an die DSRV eine zentrale Stelle für Nachrichten im Kontext „Rentenversicherung“ definiert worden ist.

CR 4-10: Erweiterung von OSCI-XMeld um die Optionsmitteilung an das Bundesverwaltungsamt

Aufnahme eines UseCase-Diagrammes sowie einer neuen Nachricht `datenuebermittlung.optionsmitteilung.0560`.

CR 34-1: Identifizierung nicht verarbeitbarer Einzelfälle innerhalb von Sammelnachrichten

Um nicht verarbeitbare Einzelfälle innerhalb von Sammelnachrichten identifizieren und qualifizieren zu können, wurde der neue Datentyp `type.technische.einzelidentifikation` in folgenden Sammelnachrichten eingebunden:

- `datenuebermittlung.kindergeldabgleichba.0540`
- `datenuebermittlung.registerrmittlungkba.0545`
- `datenuebermittlung.zentralregisterrmittlungbZR.0550`
- `datenuebermittlung.wehrueberwachungsmittelungskwea.0555`
- `datenuebermittlung.optionsmitteilung.0560`

11.7.5 Release *OSCI-XMeld 1.3.3*

Angabe zum Tag der Geburt in Nachricht 0530

Der Kommentar des Kindelementes `monatjahr.kind` innerhalb der Nachricht 0530 wurde um einen Hinweis *“Als Tagesangabe ist der Wert 00 zu übermitteln”* ergänzt.

CR 20-1: Angaben zum Geschlecht der Mutter in Nachricht 0530 (DSRV) dürfen nicht übermittelt werden

Daher ist das Geschlecht im Kindelement `identifikation.mutter` der `geburtsmitteilung` leer zu übermitteln.

11.7.6 Release *OSCI-XMeld 1.3.2*

Die Datenübermittlungen an die Deutsche Post AG sowie an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger werden mit diesem Release produktiv. – Alle anderen Datenübermittlungen dieses Kapitels sind weiterhin inaktiv.

11.7.7 Release *OSCI-XMeld 1.3.0*

Der Abschnitt zu *Datenübermittlungen an die Bundesbehörden* ist im Rahmen des Projektes *OSCI-XMeld 1.3* neu entwickelt worden.

Während der Erarbeitung der Nachrichten für das *“Elektronische Führungszeugnis”* hat die AG *OSCI-XMeld* erkannt, dass der für die Nachrichten zur 2. BMeldDÜV entwickelte *“Identifikationsblock”* auch dort Verwendung finden kann. Daher wurde diese Struktur zunächst überarbeitet (aus einer Grundstruktur sind drei neue Identifikationsstrukturen entstanden) und anschließend in den Bereich der allgemeinen Datenstrukturen verschoben.

Im Zuge der Vereinheitlichung der Nachrichtennumerierung im Dezember 2005 wurde der Nummernkreis der Nachrichten zur 2. BMeldDÜV auf den Bereich 0530 – 0560 (vorher: 0900 – 0960) geändert.